

# UR24C

## USB AUDIO INTERFACE



## Inhalt

|                                                                    |           |
|--------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Hauptfunktionen.....</b>                                        | <b>2</b>  |
| <b>Bedienelemente und Anschlüsse.....</b>                          | <b>3</b>  |
| Vorderseite.....                                                   | 3         |
| Rückseite .....                                                    | 5         |
| <b>Software .....</b>                                              | <b>6</b>  |
| Yamaha Steinberg USB Driver .....                                  | 6         |
| dspMixFx UR-C.....                                                 | 8         |
| Spezialfenster für die Cubase-Serie .....                          | 13        |
| Sweet Spot Morphing Channel Strip .....                            | 16        |
| REV-X .....                                                        | 18        |
| Guitar Amp Classics .....                                          | 20        |
| <b>Verwendung mit einem Computer .....</b>                         | <b>23</b> |
| Anschlussbeispiel .....                                            | 23        |
| Konfigurieren der Audiotreibereinstellungen der DAW-Software ..... | 24        |
| Aufnahme/Wiedergabe .....                                          | 25        |
| <b>Verwendung mit einem iOS-/iPadOS-Gerät.....</b>                 | <b>27</b> |
| Anschlussbeispiel .....                                            | 27        |
| Aufnahme/Wiedergabe .....                                          | 28        |
| <b>Monitor-Modus .....</b>                                         | <b>30</b> |
| Umschalten des Monitor-Modus .....                                 | 30        |
| Verwenden von Schiebeschalter und den MIX-Regler.....              | 30        |
| <b>Fehlerbehebung .....</b>                                        | <b>31</b> |
| <b>Anhang.....</b>                                                 | <b>33</b> |
| Beschränkungen für den Einsatz von Effekten...                     | 33        |
| Computer-Anschlussarten .....                                      | 33        |
| Signalflüsse.....                                                  | 34        |
| Blockschaltbilder .....                                            | 35        |
| Allgemeine technische Daten .....                                  | 37        |
| Technische Daten .....                                             | 38        |
| Deinstallieren von TOOLS for UR-C .....                            | 39        |

## Hauptfunktionen

### 2 x 4 USB 3.0 Audio Interface mit 2 x D-PRE und 32-Bit-/192-kHz-Unterstützung

Das UR24C ist ein USB 3.0 Audio Interface mit 2 MIDI-Ein- und 4 MIDI-Ausgangsanschlüssen und verfügt über zwei der weltbekannten D-PRE-Mikrofonvorverstärker sowie eine Audioqualität von 192 kHz und 32 Bit, die allen Feinheiten und der dynamischen Ausdruckskraft jeglicher Audiosignalquellen gerecht wird.

### Echte Auflösung von 32 Bit

Das UR24C und der Yamaha Steinberg USB Driver unterstützen das 32-Bit-Ganzzahlformat, das Audiodaten im Vergleich zum Float-Format in einer höheren Auflösung darstellen kann.

Zusammen mit einer DAW wie Cubase, die die ganzzahligen 32-Bit-Daten in vollem Umfang verwenden kann, erreichen Sie eine beispiellose Audioauflösung in Ihrer Musikproduktion.

### USB 3.0 & USB Typ C

Das UR24C ist mit einem USB-Port des Typs C ausgestattet und bietet den USB 3.0-SuperSpeed-Modus (USB 3.1 Gen 1). Es ist außerdem voll kompatibel mit den High-Speed-Modus USB 2.0; ein Typ-C- zu Typ-A-Kabel liegt bei.

### dspMixFx

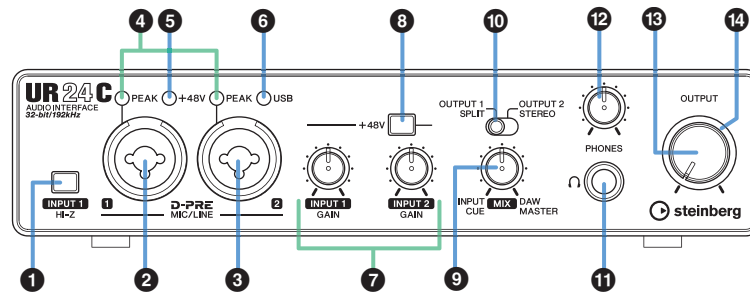
Die dspMixFx-Technologie wird vom neuesten SSP3-DSP-Chip betrieben und bietet latenzfreies Monitoring mit allseits anerkannten DSP-Effekten, einschließlich des REV-X-Halls für Anwender jeglicher DAW-Software.

### Monitor-Modus (DAW/DJ)

Das UR24C besitzt umschaltbare Abhörmodi (DAW/DJ) für den Kopfhörerausgang.

# Bedienelemente und Anschlüsse

## Vorderseite



### 1 Schalter [INPUT 1 HI-Z]

Schaltet die Eingangsimpedanz um (ein / aus ). Schalten Sie diesen Schalter ein, wenn Sie hochohmige Instrumente wie zum Beispiel eine E-Gitarre oder einen E-Bass direkt an der Buchse [MIC/LINE 1] anschließen. Wenn Sie diesen Schalter einschalten, verwenden Sie einen unsymmetrischen Klinkenstecker für die Verbindung zwischen den Instrumenten und der Buchse [MIC/LINE 1].



#### **VORSICHT**

Um Ihre Lautsprecher zu schützen, lassen Sie die Monitorlautsprecher ausgeschaltet, wenn Sie den Schalter [INPUT 1 HI-Z] ein- oder ausschalten. Regeln Sie alle Ausgangsregler auf ihr Minimum herunter. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann laute Knackgeräusche zur Folge haben, die Ihren Geräten, Ihrem Gehör oder beidem schaden können.

#### **ACHTUNG**

Während Sie den Schalter [INPUT 1 HI-Z] einschalten, sollten Sie keine Kabel anschließen oder abziehen. Dadurch können sowohl das angeschlossene als auch dieses Gerät beschädigt werden.

#### **HINWEIS**

- Wenn Sie einen symmetrischen Stecker verwenden, funktioniert das Gerät nicht richtig.
- Wenn der Schalter HI-Z eingeschaltet ist, wird das Signal von der XLR-Buchse getrennt.

### 2 [MIC/LINE 1]-Buchse

Zum Anschließen eines Mikrofons, eines digitalen Instruments, einer E-Gitarre oder eines E-Basses. An dieser Buchse können XLR- und Klinkenstecker (symmetrisch/unsymmetrisch) angeschlossen werden.

#### **HINWEIS**

Die XLR-Buchse des Eingangs [MIC/LINE 1] wird mit Phantomspannung versorgt.

### 3 [MIC/LINE 2]-Buchse

Für den Anschluss eines Mikrofons oder eines digitalen Musikinstruments. An dieser Buchse können XLR- und Klinkenstecker (symmetrisch/unsymmetrisch) angeschlossen werden.

#### **HINWEIS**

Die XLR-Buchse des Eingangs [MIC/LINE 2] wird mit Phantomspannung versorgt.

### Steckertypen



XLR (symmetrisch)



Klinke (symmetrisch)



Klinke (unsymmetrisch)

### 4 [PEAK]-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, sobald der Pegel der [MIC/LINE 1/2]-Buchsen nur noch 3 dB unter der Verzerrungsgrenze liegt.

#### **Einstellen optimaler Aufnahmepegel**

Stellen Sie die Verstärkungsregler [INPUT GAIN] so ein, dass das [PEAK]-Lämpchen bei maximaler Lautstärke kurz aufblinkt.

### 5 [+48V]-Anzeige

Leuchtet, wenn der [+48V]-Schalter (Phantomspannung) eingeschaltet ist.

### 6 [USB]-Anzeige

Leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist und das Gerät mit einem Computer oder iOS-/iPadOS-Gerät kommuniziert. Die Anzeige blinkt stetig, wenn der Computer oder ein iOS-/iPadOS-Gerät das Gerät nicht erkennen.

### 7 [INPUT GAIN 1/2]-Drehregler

Reguliert den Eingangssignalpegel der [MIC/LINE 1/2]-Buchsen.

### 8 [+48V]-Schalter

Schaltet die Phantomspannung ein () und aus (). Wenn Sie diesen Schalter einschalten, wird die XLR-Buchse des [MIC/LINE 1/2]-Eingangs mit Phantomspannung versorgt. Schalten Sie diesen Schalter ein, wenn Sie ein phantomgespeistes Kondensatormikrofon verwenden.

#### **ACHTUNG**

Bei Verwendung der Phantomspannung beachten Sie bitte folgende Dinge, um Geräusche und mögliche Schäden am UR24C oder angeschlossenen Geräten zu vermeiden.

- Sie sollten keine Geräte anschließen oder abtrennen, während die Phantomspannung eingeschaltet ist (ON).
- Stellen Sie alle Ausgangspegelregler auf Minimum, bevor Sie die Phantomspannung ein- (ON) oder ausschalten (OFF).
- Wenn Sie an den Buchsen [MIC/LINE 1/2] Geräte anschließen, die keine Phantomspannung benötigen, schalten Sie unbedingt die Phantomspannung aus (OFF).

**HINWEIS**

Wenn der Phantomspannungsschalter ein- und ausgeschaltet wird, werden alle Ein-/Ausgänge einige Sekunden lang stummgeschaltet.

**9 [MIX]-Regler**

Stellt das Lautstärkeverhältnis des Ausgangssignals ein. Die Funktion variiert je nach den Einstellungen des Monitor-Modus. Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Monitor-Modus“ (Seite 30).

**10 Schiebeschalter**

Schaltet das über Kopfhörer abzuhörende Signal um. Die Funktion variiert je nach den Einstellungen des Monitor-Modus. Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Monitor-Modus“ (Seite 30).

**11 [PHONES]-Buchse**

Diese Buchse dient dem Anschluss eines Stereokopfhörers.

**12 [PHONES]-Regler**

Stellt den Ausgangssignalpegel der Buchse [PHONES] ein.

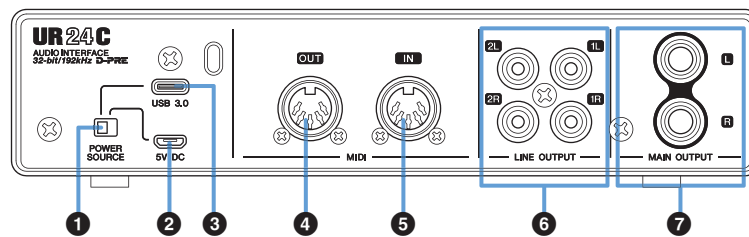
**13 [OUTPUT]-Regler**

Stellt den Ausgangssignalpegel der [MAIN OUTPUT]-Buchse ein.

**14 POWER-Anzeige**

Diese Anzeige leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Wenn der Monitor-Modus auf DAW gestellt ist, leuchtet sie weiß; wenn der Monitor-Modus auf DJ gestellt ist, leuchtet sie rot. Die Anzeige blinkt stetig, wenn die Stromversorgung nicht ausreichend ist. In diesem Fall verwenden Sie den USB-Netzadapter oder einen mobilen USB-Akku.

## Rückseite



### 1 [POWER SOURCE]-Schalter

Zum Auswählen des Ports, der zur Stromversorgung des UR24C dienen soll. Um Bus-Power über den [USB 3.0]-Anschluss zu liefern, stellen Sie diesen Schalter auf die Seite [USB 3.0]. Um Leistung über den [5V DC]-Anschluss bereit zu stellen, bringen Sie diesen Schalter in die Stellung [5V DC].

### 2 [5V DC]-Anschluss

Zum Anschließen eines USB-Netzadapters oder mobilen USB-Akkus. Dieser Port kann mit einem 5-poligen Micro-USB-Stecker verbunden werden. Verwenden Sie ein Netzteil, wenn Sie das UR24C an einem Gerät anschließen, das nicht genügend Busleistung zur Verfügung stellt, wie z. B. ein iPad. (Der UR24C enthält keinen USB-Netzadapter oder mobilen USB-Akku.)

#### ACHTUNG

- Lesen Sie die Sicherheitsmaßnahmen des verwendeten USB-Netzadapters oder des mobilen USB-Akkus.
- Verwenden Sie einen USB-Netzadapter oder einen mobilen USB-Akku, der Leistung nach den USB-Normen für einen 5-poligen Mikro-USB-Stecker liefert.  
Ausgangsspannung 4,8 V bis 5,2 V  
Ausgangsstrom 0,9 A oder höher

#### Verwenden des [5V DC]-Anschlusses

Auch dann, wenn das UR24C mit einem Computer verbunden ist, können Sie über den [5V DC]-Anschluss durch eine externe Spannungsversorgung Strom an das Gerät liefern, wenn der Schalter [POWER SOURCE] in der Stellung [5V DC] steht. Dadurch können Probleme durch mangelhafte Stromversorgung behoben werden. Aufgrund von Unterschieden im Spannungspotential können z. B. Masseschleifen entstehen, wenn das UR24C die gleiche Spannungsversorgung wie der Computer nutzt, und die Audioqualität kann sich verringern, wenn die Stromversorgung über den USB-Anschluss des Computers nicht stabil ist.

### 3 [USB 3.0]-Port

Für den Anschluss an einen Computer oder ein iOS-/iPadOS-Gerät.

#### ACHTUNG

Wenn Sie das Gerät an einen Computer mit einem [USB 3.0]-Port anschließen, beachten Sie Folgendes, um zu vermeiden, dass der Computer hängenbleibt, sich abschaltet oder sogar Daten verlorengehen.

- Bevor Sie das USB-Kabel anschließen oder abziehen, beenden Sie unbedingt alle aktiven Anwendungen auf dem Computer.
- Warten Sie mindestens sechs Sekunden jeweils zwischen Anschließen/Abziehen oder Abziehen/Anschließen des USB-Kabels.

#### HINWEIS

Es könnte Zubehör von Apple erforderlich sein, um das UR24C mit einem iOS-/iPadOS-Gerät zu verbinden. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Kurzanleitung zum UR24C.

### 4 [MIDI OUT]-Buchse

Für den Anschluss an der MIDI-IN-Buchse eines MIDI-Geräts. Leitet MIDI-Signale vom Computer weiter.

### 5 [MIDI IN]-Buchse

Für den Anschluss an der MIDI-OUT-Buchse eines MIDI-Geräts. Empfängt MIDI-Signale und leitet sie an den Computer weiter.

#### HINWEIS

- Wählen Sie [Steinberg UR24C-port1] als MIDI-Port, wenn Sie eine MIDI-Buchse mit einer iOS-/iPadOS-App verwenden. Beachten Sie bitte, dass [Steinberg UR24C-port2] nicht verfügbar ist.
- Aktivieren Sie dspMixFx UR-C nicht, falls Sie eine MIDI-Buchse verwenden. Dadurch könnte die stabile Datenübertragung behindert werden.

### 6 [LINE OUTPUT 1L/1R/2L/2R]-Buchsen

Für den Anschluss externer Geräte oder Monitorlautsprechern. Diese Ausgänge geben alle Stereoausgangssignale aus. An diese Buchsen können Cinch-Stecker (unsymmetrisch) angeschlossen werden.

### 7 [MAIN OUTPUT L/R]-Buchsen

Zum Anschließen von Monitorlautsprechern. An diese Buchsen können Klinkenstecker (symmetrisch) angeschlossen werden. Zur Regelung des Ausgangssignalpegels verwenden Sie den [OUTPUT]-Regler an der Vorderseite.

# Software

In diesem Kapitel wird die Bedienung der Software für den Einsatz des UR24C mit einem Computer beschrieben.

## Yamaha Steinberg USB Driver

Yamaha Steinberg USB Driver ist eine Softwareanwendung, die eine Kommunikation zwischen dem UR24C und einem Computer ermöglicht. In den Einstellungen können Sie die Grundeinstellungen für den Audiotreiber konfigurieren (Windows) oder die Audiotreiberinformationen ablesen (Mac).

### So öffnen Sie das Fenster

#### Windows

- Klicken Sie im Startmenü auf [Yamaha Steinberg USB Driver] → [Systemsteuerung].
- Wählen Sie im Cubase-Menü [Studio] → [Studio-Einstellungen] → [Yamaha Steinberg USB ASIO] → [Einstellungen...].

Klicken Sie oben auf die Registerkarten, um das gewünschte Fenster auszuwählen.

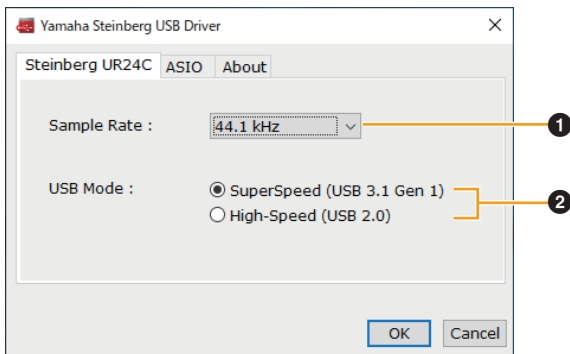
#### Mac

- Wählen Sie [Programme] → [Yamaha Steinberg USB Control Panel].
- Wählen Sie im Cubase-Menü [Studio] → [Studio-Einstellungen] → [Steinberg UR24C] oder [Steinberg UR24C (High Precision)] → [Einstellungen...] → [Open Config App].

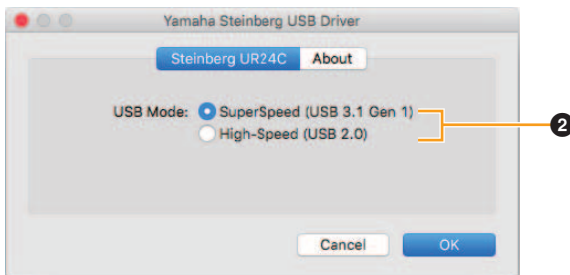
## Steinberg UR24C Fenster

Diese Fenster dienen zum Auswählen der Sampling-Frequenz und des USB-Modus.

#### Windows



#### Mac



### 1 Sample Rate

Hiermit wählen Sie die Sampling-Frequenz des Geräts aus.

**Einstellungen:** 44.1 kHz, 48 kHz, 88.2 kHz, 96 kHz, 176.4 kHz, 192 kHz

#### HINWEIS

Die verfügbaren Sampling-Frequenzen hängen von der verwendeten DAW ab.

### 2 USB Mode

Hier können Sie den USB-Modus wählen. Die Standardeinstellung ist SuperSpeed (USB 3.1 Gen 1).

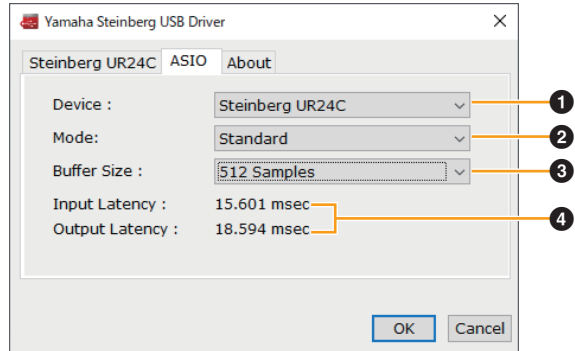
**Einstellungen:** SuperSpeed (USB 3.1 Gen 1), High-Speed (USB 2.0)

#### HINWEIS

- Wenn der High-Speed-Modus (USB 2.0) verwendet wird, wird die Bandbreite schmaler, dies beeinflusst jedoch nicht die Funktionalität des UR24C. Andere Leistungswerte wie z. B. die Latenz ändern sich nicht.
- Der USB-Modus kann nicht ausgewählt werden, während Cubase oder dspMixFx UR-C ausgeführt wird.

## ASIO-Fenster (nur Windows)

Dient zum Auswählen der Einstellungen für den ASIO-Treiber.



### 1 Device

Hier können Sie das mit dem ASIO-Treiber verwendete Gerät auswählen. Diese Funktion ist verfügbar, wenn zwei oder mehrere mit Yamaha Steinberg USB Driver kompatible Geräte am Computer angeschlossen sind.

### 2 Mode

Hier können Sie den Latenzmodus wählen.

**Einstellungen:** Low Latency, Standard, Stable

| Sample Rate                   | Beschreibungen                                                                                                                                  |
|-------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Low Latency (niedrige Latenz) | Modus für niedrige Latenz. Es ist ein Hochleistungsrechner erforderlich.                                                                        |
| Standard                      | Modus mit Standardlatenz.                                                                                                                       |
| Stable                        | Modus mit hoher Latenz. Dieser Modus räumt der Stabilität Vorrang ein – für leistungsschwächere Computer und Projekte mit hohem Datenaufkommen. |

### 3 Buffer Size

Hier können Sie die Puffergröße für den ASIO-Treiber auswählen. Der Wertebereich variiert je nach vorgegebener Sampling-Frequenz. Je niedriger der Wert der ASIO-Puffergröße, desto niedriger der Wert der Audiolatenz.

| Sampling-Frequenz   | Bereich          |
|---------------------|------------------|
| 44,1 kHz / 48 kHz   | 32–2048 Samples  |
| 88,2 kHz / 96 kHz   | 64–4096 Samples  |
| 176,4 kHz / 192 kHz | 128–8192 Samples |

### 4 Input Latency/Output Latency

Zeigt die Latenz (systemische Verzögerungszeit) für die Audioeingabe und -ausgabe in Millisekunden an.

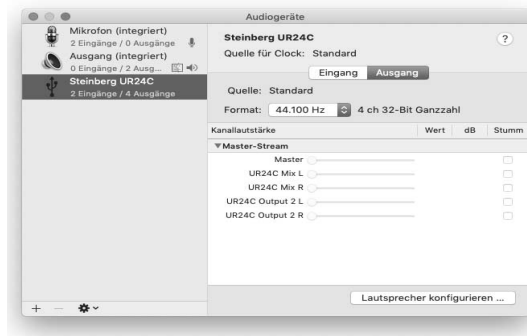
### About-Fenster

Zeigt Informationen zur Version und zum Urheberrecht des Audiotreibers an.



### Sampling-Frequenz auswählen (Mac)

Sie können die Sampling-Frequenz im Fenster [Audio-MIDI-Setup] auswählen. Wählen Sie die Sampling-Frequenz unter [Programme] → [Dienstprogramme] → [Audio-MIDI-Setup] → [Format] aus.



### Puffergröße auswählen (Mac)

Zum Festlegen der Puffergröße können Sie das Einstellungsfenster der jeweiligen Anwendung (DAW-Software usw.) verwenden.

Wählen Sie im Cubase-Menü [Studio] → [Studio-Einstellungen] und klicken Sie dann unter [Einstellungen...] auf [Steinberg UR24C] oder [Steinberg UR24C (High Precision)] im Menü auf der linken Seite des Fensters.

Die Methode zum Öffnen des Einstellungsfensters ist für jede Anwendung verschieden.



### Verwendung mit ganzzahliger 32-Bit-Verarbeitung (Mac)

[Steinberg UR24C] oder [Steinberg UR24C (High Precision)] wird unter [ASIO-Treiber] in Cubase angezeigt. Wählen Sie [Steinberg UR24C (High Precision)] aus, wenn Sie zwischen Cubase und dem Treiber mit ganzzahligen 32-Bit-Auflösungen arbeiten.

## dspMixFx UR-C

Diese Software ist für die Bedienung des praktischen eingebauten DSP-Mixers und der DSP-Effekte vorgesehen. Mit Hilfe des DSP-Mixers können Sie zwei Eingangskanäle auf einen Stereo-Ausgang mischen. Es steht eine Reihe von DSP-Effekten zur Verfügung, die auf die Eingangssignale angewendet werden können, und da die Verarbeitung/das Mischen auf der Hardware erfolgt, tritt keine Abhör Latenz auf.

### Screenshot



### So öffnen Sie das Fenster

#### Windows

[Alle Programme] oder [Alle Apps] → [Steinberg UR-C] → [dspMixFx UR-C]

#### Mac

[Programme] → [dspMixFx UR-C]

### Tool-Bereich

Dies ist der Bereich zum Konfigurieren der häufig verwendeten Einstellungen von dspMixFx UR-C.



#### 1 Beenden

Beendet dspMixFx UR-C.

#### 2 Minimieren

Minimiert das Fenster von dspMixFx UR-C.

#### 3 File

Stellt vier Menüpunkte für unterschiedliche Einstellungen bereit.

| Menü          | Beschreibungen                                  |
|---------------|-------------------------------------------------|
| Open (Öffnen) | Öffnet die Einstellungsdatei von dspMixFx UR-C. |

| Menü                                               | Beschreibungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Save (Speichern)                                   | Speichert die Einstellungsdatei von dspMixFx UR-C auf einem Computer.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Import Scene (Szene importieren)                   | Importiert eine Szene aus der Einstellungsdatei von dspMixFx UR-C. Wählen Sie die gewünschte Einstellungsdatei von dspMixFx UR-C aus und importieren Sie die Szene auf der linken Seite des [IMPORT-SCENE]-Fensters. Das Fenster wird angezeigt, nachdem die Datei im Dateiauswahldialog ausgewählt wurde. Wählen Sie auf der rechten Seite des Fensters das Importziel aus. Klicken Sie auf [OK], um die Szene zu importieren. |
| Initialize All Scenes (Alle Szenen initialisieren) | Initialisiert sämtliche gespeicherten Szenen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |

#### 4 Szene

Zeigt den Namen der Szene an. Sie können den Szenennamen ändern, indem Sie darauf klicken. Wenn Sie auf die Schaltfläche auf der rechten Seite klicken, öffnet sich das Fenster zum Aufrufen anderer Szenen. Rufen Sie die Szene auf, indem Sie darauf klicken. Um den Szenenaufwurf abubrechen, klicken Sie außerhalb des Fensters.

#### 5 Store

Öffnet das Fenster zum Speichern von Szenen. Geben Sie im Feld STORE NAME den gewünschten Szenennamen ein. Wählen Sie im Feld No. NAME das Speicherziel für die Szene aus. Klicken Sie auf [OK], um die Szene zu speichern.

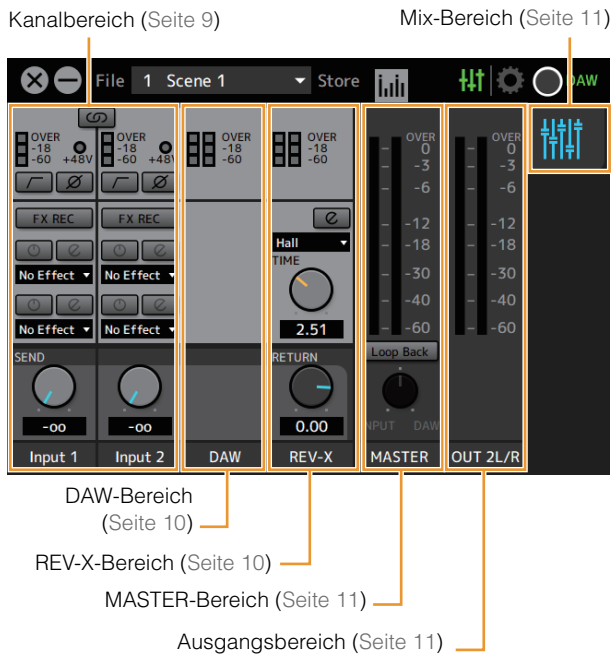
#### 6 Fensterauswahl

Wählt das gewünschte Fenster von dspMixFx-UR-C aus. Das Symbol des ausgewählten Fensters leuchtet grün.

| Menü | Beschreibung                                                                                                                                          |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|      | Pegelanzeige-Fenster                                                                                                                                  |
|      | Hauptfenster                                                                                                                                          |
|      | Einstellungenfenster                                                                                                                                  |
|      | Zeigt die Einstellungen des Monitor-Modus an.<br>DAW: weiß<br>DJ: rot<br>Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird das Einstellungenfenster geöffnet. |

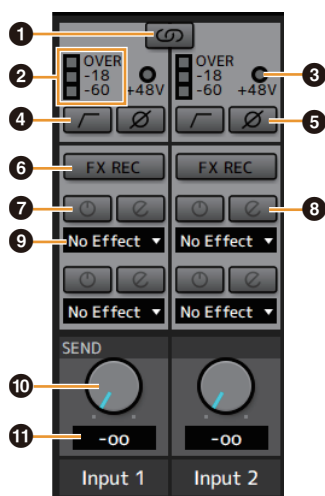
## Hauptfenster

Dies ist das Fenster zum Konfigurieren des gesamten Signalfusses.



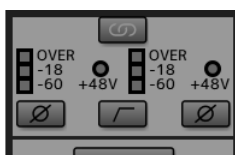
## Kanalbereich

Dies ist der Bereich zum Konfigurieren der Eingangskanaleinstellungen.



### 1 Kanäle koppeln

Schaltet die Kopplungsfunktion zweier benachbarter Kanäle ein (leuchtet) und aus (leuchtet nicht). Wenn dies aktiviert ist, werden zwei Monokanäle zu einem Stereokanal.



### 2 Pegelanzeige

Zeigt den Signalpegel an.

### 3 +48V

Zeigt den Ein-/Aus-Zustand der Phantomspeisungsfunktion des Geräts an.

### 4 Hochpassfilter

Schaltet den Hochpassfilter ein (leuchtet) und aus (leuchtet nicht). Um die Grenzfrequenz des Hochpassfilters auszuwählen, verwenden Sie das „Setup-Fenster“ (Seite 12) im Abschnitt „dspMixFx UR-C“.

### 5 Phase

Schaltet die Phasenumkehr des Signals ein (leuchtet) und aus (leuchtet nicht).

### 6 FX REC-Schaltfläche

Schaltet FX REC (Aufnahme mit Effekten) ein und aus.

| Einstellungen        | Beschreibung                                                                                                                                  |
|----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ein (leuchtet)       | Wendet einen Effekt sowohl auf das (an das Gerät gesendete) Monitorsignal als auch auf das (an die DAW-Software gesendete) Aufnahmesignal an. |
| Aus (leuchtet nicht) | Wendet einen Effekt nur auf das (an das Gerät gesendete) Monitorsignal an.                                                                    |

### 7 Effect On/Off

Schaltet den Effekt ein (leuchtet) und aus (leuchtet nicht).

### 8 Effect Edit

Öffnet (leuchtet) und schließt (leuchtet nicht) das gewählte Effekt-Einstellungsfenster.

### 9 Effekttyp

Wählt den Effekttyp aus.

**Optionen:** No Effect, Ch.Strip, Clean, Crunch, Lead, Drive

### HINWEIS

Die maximale Anzahl gleichzeitig nutzbarer Channel- und Guitar-Amp-Classics-Instanzen ist eingeschränkt. Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Beschränkungen für den Einsatz von Effekten“ (Seite 33).

### 10 REV-X Send

Stellt den Pegel des an den REV-X gesendeten Signals ein.

**Bereich:**  $-\infty$  dB – +6,00 dB

### 11 REV-X-Send-Wert

Zeigt den REV-X-Send-Wert an und stellt ihn ein.

Aktivieren Sie hier die Bearbeitung des Wertes, indem Sie auf die Nummer doppelklicken.

## DAW-Bereich

Dies ist der Bereich zum Konfigurieren der DAW-Kanaleinstellungen.

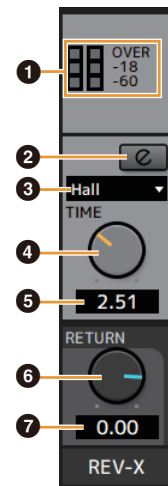


### 1 Pegelanzeige

Zeigt den Signalpegel an.

## REV-X-Bereich

Dies ist der Bereich zum Konfigurieren der REV-X-Kanaleinstellungen.



### 1 Pegelanzeige

Zeigt den Signalpegel an.

### 2 REV-X-Bearbeitung

Öffnet (leuchtet) und schließt (leuchtet nicht) das Setup-Fenster „REV-X“ (Seite 18).

### 3 REV-X Type

Wählt den REV-X-Effektyp aus.

**Optionen:** Hall, Room, Plate

### 4 REV-X Time

Stellt die Nachhallzeit des REV-X ein. Dieser Parameter ist mit Room Size (Raumgröße) verknüpft. Der einstellbare Wertebereich variiert je nach REV-X-Effektyp.

| REV-X-Effektyp | Bereich                |
|----------------|------------------------|
| Hall           | 0,103 Sek. – 31,0 Sek. |
| Room           | 0,152 Sek. – 45,3 Sek. |
| Plate          | 0,176 Sek. – 52,0 Sek. |

### 5 REV-X Time: Wert

Zeigt den REV-X-Time-Wert an und stellt ihn ein. Aktivieren Sie hier die Bearbeitung des Wertes, indem Sie auf die Nummer doppelklicken.

### 6 REV-X Return

Stellt den Rückwegpegel vom REV-X ein.

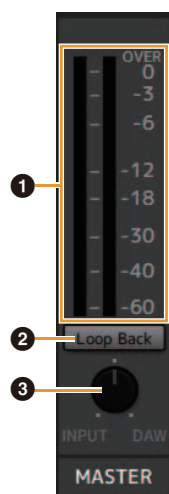
### 7 REV-X Return-Wert

Zeigt den REV-X-Return-Wert an und stellt ihn ein. Aktivieren Sie hier die Bearbeitung des Wertes, indem Sie auf die Nummer doppelklicken.

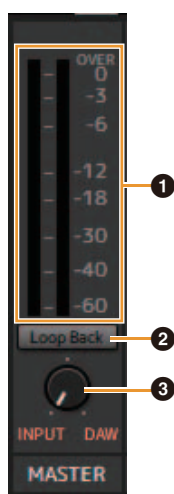
## MASTER-Bereich

Dies ist der Bereich zum Konfigurieren der Master-Kanaleinstellungen.

### Monitor-Modus „DAW“



### Monitor-Modus „DJ“



#### 1 Pegelanzeige

Zeigt den Signalpegel an.

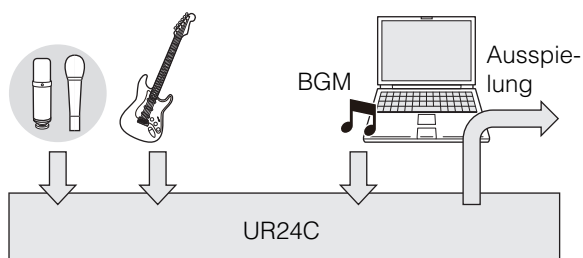
#### 2 Loop Back

Schaltet die Loopback-Funktion ein (leuchtet) und aus (leuchtet nicht).

### Was ist Loopback?

Loopback ist eine praktische Funktion zum Senden (Broadcast) via Internet. Sie mischt die Eingangsaudiosignale (wie Mikrophon und Gitarre) mit den softwareseitig vom Computer wiedergegebenen Audiosignalen auf zwei Kanäle im UR24C und schickt sie zurück an den Computer. Siehe Abschnitt „Signalfuss“ (Seite 34).

Wenn die Loopback-Funktion eingeschaltet wird, während Sie Eingangssignale vom UR24C über DAW-Software abhören, gibt es ein sehr lautes Geräusch (Rückkopplung). Dieses entsteht aufgrund der dann bestehenden Audio-Rückkopplungsschleife zwischen dem UR24C und der DAW-Software. Bei Verwendung der Loopback-Funktion schalten Sie daher die Monitorfunktionen in Ihrer DAW-Software aus.



#### 3 MIX

### Monitor-Modus „DAW“

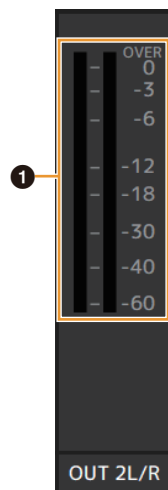
Zeigt den Status des Lautstärkeverhältnisses des Eingangssignals an, das mit dem [MIX]-Regler am Gerät und dem Ausgangssignal eines Softwareprogramms wie z. B. einer DAW eingestellt wurde.

## Monitor-Modus „DJ“

Stellt das Lautstärkeverhältnis zwischen dem Eingangssignal und dem Ausgangssignal eines Softwareprogramms wie z. B. einer DAW ein.

## Ausgangsbereich

Dieser Abschnitt zeigt den Ausgangssignalpegel des Ausgangsbereichs an.



#### 1 Pegelanzeige

Zeigt den Signalpegel an.

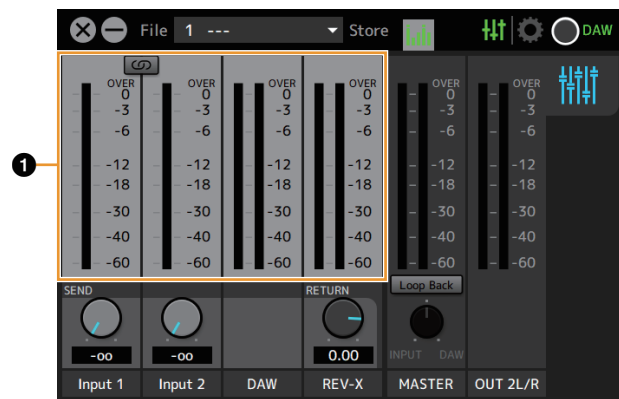
## MIX-Bereich

Dieser Abschnitt zeigt das MIX-Objekt an. Normalerweise ist er eingeschaltet.



## Pegelanzeige Fenster

Dieses Fenster dient zum Anzeigen der Pegelanzeigen oben im Hauptfenster.



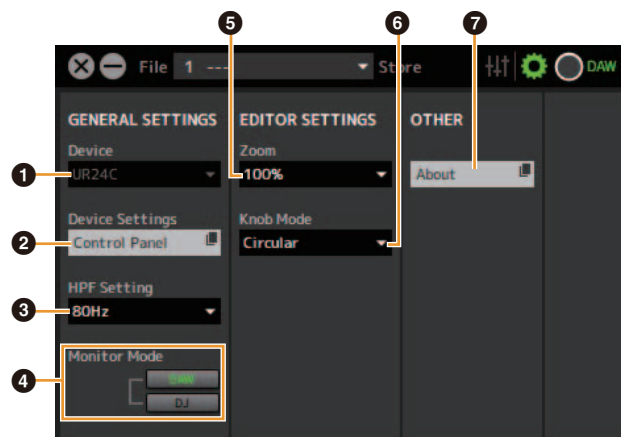
### 1 Pegelanzeige

Zeigt den Signalpegel an. Peak Hold (Spitzenpegel halten) ist normalerweise eingeschaltet.

| Anzeigefarbe | Beschreibung |
|--------------|--------------|
| Grün         | Bis zu 18 dB |
| Gelb         | Bis zu 0 dB  |
| Rot          | Übersteuert  |

## Einstellungsfenster

Dieses Fenster dient zum Konfigurieren der geräteübergreifenden Einstellungen.



### 1 Device

Wählt das Gerät aus, falls mehrere Geräte gleichzeitig angeschlossen sind, die mit dspMixFx UR-C verwendet werden können.

### 2 Device Settings

Öffnet die Einstellungen.

### 3 HPF Setting

Wählt die Grenzfrequenz des Hochpassfilters aus.

**Optionen:** 120 Hz, 100 Hz, 80 Hz, 60 Hz, 40 Hz

### 4 Monitor Mode

Schaltet die Moduseinstellungen um.

**Optionen:** DAW, DJ

### 5 Zoom

Ändert die Fenstergröße.

**Optionen:** 100%, 150%, 200%, 250%, 300%

### 6 Knob Mode

Wählt die Methode für die Bedienung der Drehregler in dspMixFx UR-C aus.

| Einstellungen | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Circular      | Ziehen Sie in kreisenden Bewegungen, um den Parameter zu erhöhen und zu verringern. Ziehen Sie im Uhrzeigersinn zum Erhöhen und gegen den Uhrzeigersinn zum Verringern. Wenn Sie auf den Regler klicken, springt der Parameter sofort an die entsprechende Stelle.                     |
| Linear        | Ziehen Sie in geraden Bewegungen, um den Parameter zu erhöhen und zu verringern. Ziehen Sie nach oben oder nach rechts zum Erhöhen und nach unten oder nach links zum Verringern. Auch dann, wenn Sie auf den Regler klicken, springt der Parameter nicht an die entsprechende Stelle. |

### 7 About

Zeigt die Version von Firmware und Software an.

## Spezialfenster für die Cubase-Serie

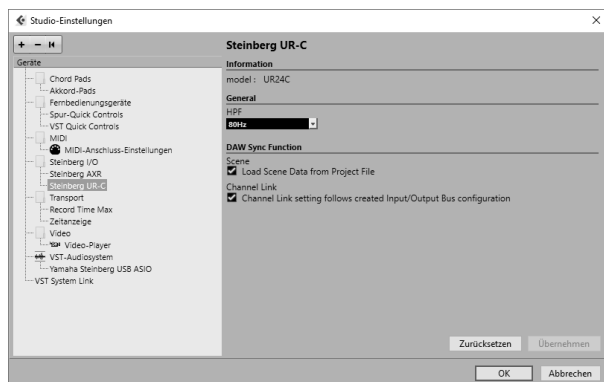
Dies sind die Fenster zum Konfigurieren der Geräteeinstellungen in der Software der Cubase-Serie. Mit Hilfe der Spezialfenster für die Cubase-Serie können Sie die meisten der von dspMixFx UR-C konfigurierten Parameter konfigurieren. Es stehen zwei Arten von Fenstern zur Verfügung: Input Settings (Eingangseinstellungen) und Hardware Setup (Hardware-Einrichtung).

### Screenshot

Fenster für die Eingangseinstellungen



Fenster für die Hardware-Einstellungen



### So öffnen Sie das Fenster

#### Fenster für die Eingangseinstellungen

Wählen Sie im Menü von Cubase [Projekt] → [Spur hinzufügen] → [Audio], um eine Audiospur zu erzeugen und klicken Sie dann im Inspektor links auf die Registerkarte [UR24C].

#### Fenster für die Hardware-Einstellungen

Wählen Sie im Menü von Cubase

- [Studio] → [Studio-Einstellungen], und wählen Sie dann [Steinberg UR-C] links bei [Steinberg I/O].
- Klicken Sie im Fenster für die Eingangseinstellungen auf [⚙️].

## Fenster für die Eingangseinstellungen

Dies ist das Fenster zum Konfigurieren der Eingangseinstellungen des Geräts. Der Signalfluss erfolgt von oben nach unten. Die Einstellungen in diesem Fenster (ausgenommen die +48V-Anzeige) werden in der Cubase-Projektdatei gespeichert. Das Fenster für die Eingangseinstellungen wird im Audiospur-Routing als UR24C angezeigt.

### Kopfzeilenbereich

Zeigt den Namen des angeschlossenen Geräts an und öffnet den Editor.



#### 1 Modell

Zeigt den Namen der verwendeten Einheit an (UR24C). Anklicken schaltet für das Fenster für die Eingangseinstellungen um, ob es angezeigt wird oder nicht.

#### 2 Hardware-Einrichtung

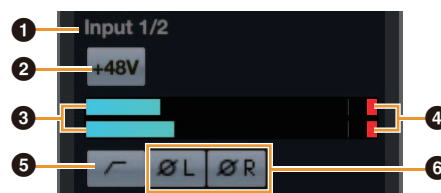
Öffnet das Fenster für die Hardware-Einstellungen.

#### 3 Editor aktiv

Öffnet dspMixFx UR-C.

## Einstellbereich für die Hardware-Eingänge

In diesem Bereich stellen Sie Parameter für die UR24C-Eingänge ein.



#### 1 Anschlussname

Zeigt den Namen des Ports an, der für den Spureingang des Geräts verwendet wird.

#### 2 +48V

Zeigt den Ein-/Aus-Zustand (leuchtet/nicht) der Phantomspeisungsfunktion des Geräts an.

#### 3 Eingangspegel

Zeigt den Eingangspegel an.

#### 4 Clipping-Anzeige

Zeigt an, wenn ein Clipping am Eingang auftritt. Klicken Sie hierauf, um diese Anzeige zu löschen.

#### 5 Hochpassfilter

Schaltet den Hochpassfilter ein (leuchtet) und aus (leuchtet nicht). Um die Grenzfrequenz des Hochpassfilters auszuwählen, verwenden Sie das Fenster für die Hardware-Einstellungen (Seite 15) im Abschnitt „dspMixFx UR-C“.

#### 6 Phase

Schaltet die Phasenumkehr ein (leuchtet) und aus (leuchtet nicht). Zeigt L, R an, wenn stereo ausgewählt ist.

## Einstellbereich für die Effekte

In diesem Bereich werden die Parameter für die Effekte für die Ein-/Ausgangsanschlüsse des UR24C eingestellt.



### 1 Pre/Post

Wird verwendet, um den Insert-Punkt für den Effekt zu wählen.

### 2 Effektname

Zeigt die Namen der angewendeten Effekte an.

### 3 Effektumgehung

Aktiviert/deaktiviert den Effekt.

### 4 Effektbearbeitung

Zeigt das Fenster für die Effektbearbeitung an.

### 5 Effekttyp

Wählt den Effekttyp aus.

**Einstellungen:** No Effect, Morphing Ch Strip ([m] oder [s]), GA Classics – CLEAN, GA Classics – CRUNCH, GA Classics – LEAD, GA Classics – DRIVE

## HINWEIS

Die maximale Anzahl gleichzeitig nutzbarer Channel- und Guitar-Amp-Classics-Instanzen ist eingeschränkt. Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Beschränkungen für den Einsatz von Effekten“ (Seite 33).

### 6 REV-X Send

Stellt den Pegel des an den REV-X gesendeten Signals ein.

**Bereich:**  $-\infty$  dB – +6,00 dB

### 7 REV-X-Name

Zeigt den ausgewählten REV-X-Typ an.

### 8 REV-X-Bearbeitung

Öffnet das Fenster für die „REV-X“-Einstellungen (Seite 18).

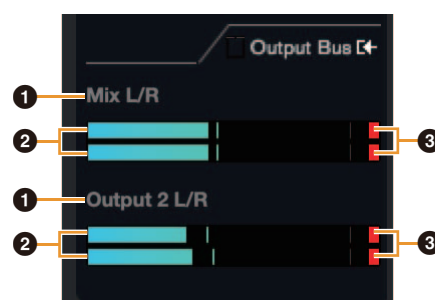
### 9 REV-X-Typ

Wählt den REV-X-Effekttyp aus.

**Einstellungen:** Hall, Room, Plate

## Einstellbereich für die Ausgänge

In diesem Bereich stellen Sie Parameter für die Hardware-Ausgänge ein.



### 1 Ausgangsname

Zeigt den Ausgangsnamen des Hardware-Ausgangs an.

### 2 Ausgangspegel

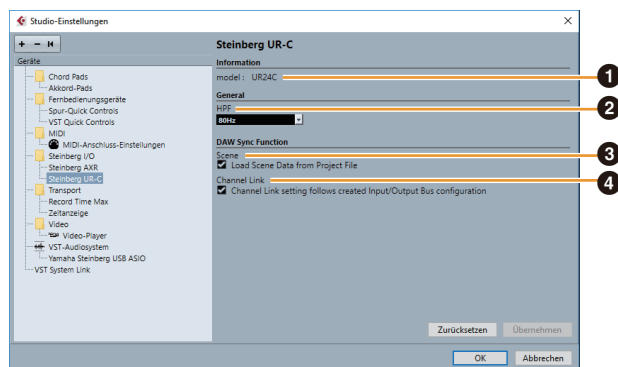
Zeigt den Ausgangspegel für den Hardware-Mix-Bus an, der mit Hardware-Ausgängen verbunden ist.

### 3 Clipping-Anzeige

Zeigt an, wenn ein Clipping am Ausgang auftritt. Klicken Sie hierauf, um diese Anzeige zu löschen.

## Fenster für die Hardware-Einstellungen

In diesem Fenster nehmen Sie allgemeine Hardware-Einstellungen und Einstellungen für Cubase-Funktionen vor.



### 1 model

Zeigt den Namen der Einheit an.

### 2 HPF

Wählt die Grenzfrequenz des Hochpassfilters aus.

**Einstellungen:** 120 Hz, 100 Hz, 80 Hz, 60 Hz, 40 Hz

### 3 Scene

Wendet automatisch Szeneninformationen auf die UR24C-Einheit an, wenn eine Cubase-Projektdatei geladen wird, die Szenendaten für ein UR24C enthält.

### **ACHTUNG**

**Daten, die im Gerät gespeichert sind, werden überschrieben.**

### 4 Channel Link

Konfiguriert automatisch Stereokopplungen gemäß der verwendeten Bus-Konfiguration.

## Sweet Spot Morphing Channel Strip

Der Effekt namens „Sweet Spot Morphing Channel Strip“ (kurz „Channel Strip“ bzw. Channel Strip) ist ein Multieffekt, der Kompression und EQ (Klangregelung) beinhaltet. Modernstes Know-how der Toningenieurskunst wurde in eine Anzahl von praktischen Presets integriert, die sich einfach und jederzeit abrufen lassen und professionelle Ergebnisse liefern.

Zwei Kanaleffekte stehen zur Verfügung, und jeder kann dem Monitorklang allein oder sowohl dem Monitorklang als auch dem aufgenommenen Klang zugeordnet werden. Der im Gerät integrierte Channel Strip und der Channel Strip der VST-Plug-in-Version haben dieselben Parameter. Bei Verwendung des Channel Strips in Programmen der Cubase-Serie können Sie die Einstellungen des integrierten Channel Strips und des Channel Strips der VST-Plug-in-Version gemeinsam als Preset-Datei verwenden. Wenn Sie den Channel Strip der VST-Plug-in-Version dem Effekt-Slot von Programmen der Cubase-Serie zuweisen, wählen Sie ihn bitte aus der Kategorie [Dynamics] aus (im Fall der Vorgabeeinstellungen).

### Screenshot



### So öffnen Sie das Fenster

#### Von den Spezialfenstern für die Cubase-Serie aus

Wählen Sie bei „Effekttyp“ „Channel Strip“ aus, und klicken Sie dann auf „Channel Strip Edit“ im Bereich „Fenster für die Eingangseinstellungen“ (Seite 14).

#### Vom dspMixFx UR-C

Wählen Sie bei „Effekttyp“ „Channel Strip“ aus, und klicken Sie dann auf „Channel Strip Edit“ im Abschnitt „Kanalbereich“ (Seite 9).

## Von Kompressor und Equalizer gemeinsam verwendet



### 1 MORPH

Stellt die Parameter der Sweet Spot-Daten ein. Durch Drehen dieses Reglers können Sie die auf fünf Punkten um diesen Regler herum angeordneten Kompressor- und Equalizer-Einstellungen gleichzeitig einstellen. Wenn Sie den Drehregler zwischen zwei benachbarte Punkte stellen, werden die Kompressor- und Equalizer-Einstellungen auf einen Zwischenwert eingestellt.

### 2 Sweet Spot-Daten

Wählt die Sweet Spot-Daten aus.

### 3 TOTAL GAIN

Stellt die Gesamtverstärkung des Kanaleffekts ein.  
**Range:** -18,0 dB – +18,0 dB

### 4 Pegelanzeige

Zeigt den Ausgangspegel des Channel Strip an.

## Kompressor



### 1 ATTACK

Stellt die Attack-Zeit des Kompressors ein.  
**Bereich:** 0,092 ms – 80,00 ms

### 2 RELEASE

Stellt die Release-Zeit des Kompressors ein.  
**Bereich:** 9,3 ms – 999,0 ms

**3 RATIO**

Stellt die Release-Zeit des Kompressors ein.

**Bereich:** 1.00 – ∞

**4 KNEE**

Stellt den Knie-Typ des Kompressors ein.

| Einstellungen | Beschreibung                                                  |
|---------------|---------------------------------------------------------------|
| SOFT          | Erzeugt eine ganz allmähliche Änderung.                       |
| MEDIUM        | Erzeugt eine Einstellung in der Mitte zwischen SOFT und HARD. |
| HARD          | Erzeugt eine deutliche Änderung.                              |

**5 SIDE CHAIN Q**

Stellt die Bandbreite des Sidechain-Filters ein.

**Bereich:** 0.50 – 16.00

**6 SIDE CHAIN F**

Stellt die Mittenfrequenz des Sidechain-Filters ein.

**Bereich:** 20.0 Hz – 20.0 kHz

**7 SIDE CHAIN G**

Stellt die Verstärkung (Gain) für den Sidechain-Filter ein.

**Bereich:** -18,0 dB – +18,0 dB

**8 COMPRESSOR Ein/Aus**

Schaltet den Kompressor ein (leuchtet) und aus (leuchtet nicht).

**9 Kompressorkurve**

Dieses Diagramm zeigt die ungefähre Kompressorreaktion an. Die senkrechte Achse repräsentiert den Ausgangspegel des Signals und die waagerechte Achse den Eingangspegel.

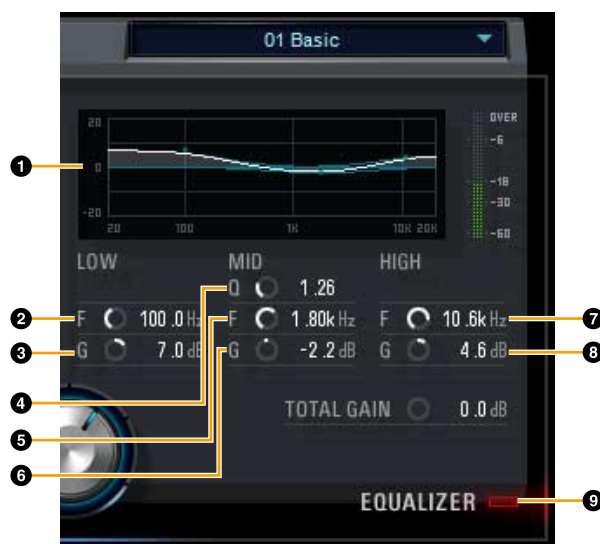
**10 Dämpfungsanzeige**

Zeigt die Pegelabsenkung an.

**11 DRIVE**

Stellt ein, in welchem Ausmaß der Kompressor angewendet wird. Je größer der Wert, desto stärker der Effekt.

**Bereich:** 0.00 – 10.00

**Equalizer****1 Equalizer-Kurve**

Dieses Diagramm zeigt die Eigenschaften des 3-Band-Equalizers an. Die vertikale Achse repräsentiert den Pegel, die horizontale Achse die Frequenz. Sie können LOW, MID und HIGH einstellen, indem Sie den jeweiligen Griff im Diagramm ziehen.

**2 LOW F**

Stellt die Mittenfrequenz des unteren Bandes ein.

**Bereich:** 20,0 Hz – 1,00 kHz

**3 LOW G**

Stellt die Bandbreite des mittleren Bandes ein.

**Bereich:** -18,0 dB – +18,0 dB

**4 MID Q**

Stellt die Bandbreite des mittleren Bandes ein.

**Bereich:** 0.50 – 16.00

**5 MID F**

Stellt die Mittenfrequenz des mittleren Bandes ein.

**Bereich:** 20,0 Hz – 20,0 kHz

**6 MID G**

Stellt die Verstärkung (Gain) des mittleren Bandes ein.

**Bereich:** -18,0 dB – +18,0 dB

**7 HIGH F**

Stellt die Mittenfrequenz des oberen Bandes ein.

**Bereich:** 500,0 Hz – 20,0 kHz

**8 HIGH G**

Stellt die Verstärkung (Gain) des oberen Bandes ein.

**Bereich:** -18,0 dB – +18,0 dB

**9 EQUALIZER Ein/Aus**

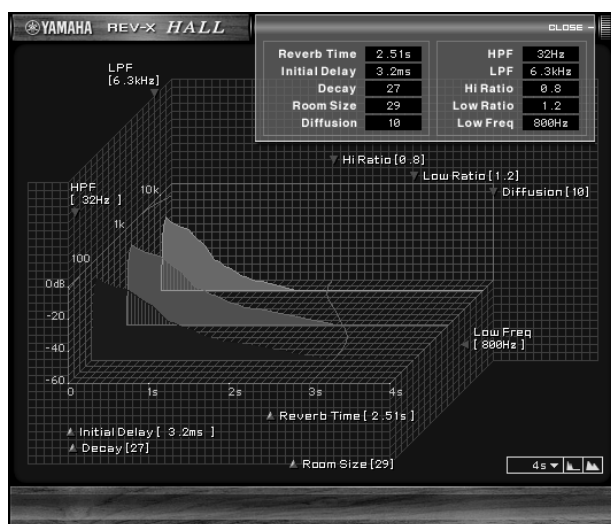
Schaltet den Equalizer ein (leuchtet) und aus (leuchtet nicht).

## REV-X

REV-X ist eine von Yamaha für professionelle Audioanwendungen entwickelte Digitalhall-Plattform. Dieses Gerät beinhaltet einen REV-X-Effekt. Eingangssignale können an den REV-X-Effekt gesendet werden, und dieser wird nur auf die Monitorausgänge angewendet. Es stehen drei REV-X-Typen zur Verfügung: Hall (Saal), Room (Raum) und Plate (Hallplatte). Der in der Hardware integrierte REV-X und der REV-X der VST-Plug-in-Version haben im Wesentlichen dieselben Parameter. Die Parameter [OUTPUT] und [MIX] stehen jedoch nur in der VST-Plug-in-Version zur Verfügung.

Bei Verwendung des REV-X in Programmen der Cubase-Serie können Sie die Einstellungen des integrierten REV-X und des REV-X der VST-Plug-in-Version gemeinsam als Preset-Datei verwenden. Wenn Sie REV-X der VST-Plug-in-Version dem Effekt-Slot von Programmen der Cubase-Serie zuweisen, wählen Sie ihn bitte aus der Kategorie [Reverb] aus (im Fall der Vorgabeeinstellungen).

## Screenshot



## So öffnen Sie das Fenster

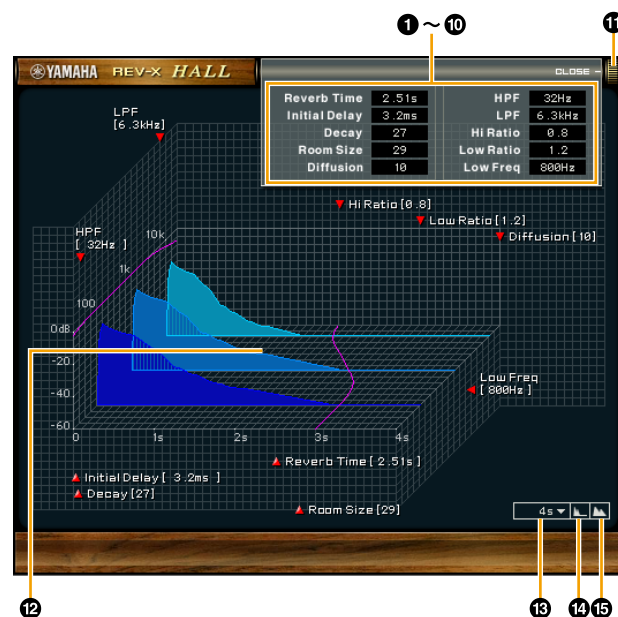
### Von den Spezialfenstern für die Cubase-Serie aus

Klicken Sie auf „REV-X-Bearbeitung“ (Seite 14) im Abschnitt „Einstellbereich für die Effekte“.

### Von dspMixFx UR-C aus

Klicken Sie auf „REV-X-Bearbeitung“ (Seite 10) im Abschnitt „REV-X-Bereich“.

## REV-X



Dieser Abschnitt verwendet den Hall-Typ des REV-X als Beispiel.

### 1 Reverb Time

Stellt die Reverb-Zeit ein. Dieser Parameter ist mit Room Size (Raumgröße) verknüpft. Der einstellbare Wertebereich variiert je nach REV-X-Typ.

| REV-X-Typ | Bereich                |
|-----------|------------------------|
| Hall      | 0,103 Sek. – 31,0 Sek. |
| Room      | 0,152 Sek. – 45,3 Sek. |
| Plate     | 0,176 Sek. – 52,0 Sek. |

### 2 Initial Delay

Stellt die Zeitspanne zwischen dem Direktsignal und den ersten Reflexionen (Echos) ein, die darauf folgen.

**Range:** 0,1 ms – 200,0 ms

### 3 Decay

Stellt die Eigenschaft der Hüllkurve ein ab dem Moment, an dem der Hall einsetzt, bis zu dem Moment, an dem er schwächer wird und ausklingt.

**Range:** 0 – 63

### 4 Room Size

Stellt die Größe des simulierten Raums ein. Dieser Parameter ist mit Reverb Time verknüpft.

**Bereich:** 0 – 31

### 5 Diffusion

Stellt die Breite (Verteilung) des Halls ein.

**Bereich:** 0 – 10

### 6 HPF

Stellt die Grenzfrequenz des Hochpassfilters ein.

**Bereich:** 20 Hz – 8,0 kHz

### 7 LPF

Stellt die Grenzfrequenz des Tiefpassfilters ein.

**Range:** 1,0 kHz – 20,0 kHz

**8 Hi Ratio**

Stellt mit Hilfe eines Verhältnisses relativ zur Reverb-Zeit die Halldauer des oberen Frequenzbereichs ein. Wenn dieser Parameter auf 1 gestellt ist, wird die tatsächliche festgelegte Reverb-Zeit auf den Klang angewendet. Je niedriger der Wert, desto kürzer die Halldauer des oberen Frequenzbereichs.

**Range:** 0.1 – 1.0

**9 Low Ratio**

Stellt mit Hilfe eines Verhältnisses relativ zur Reverb-Zeit die Halldauer des unteren Frequenzbereichs ein. Wenn dieser Parameter auf 1 gestellt ist, wird die tatsächliche festgelegte Reverb-Zeit auf den Klang angewendet. Je niedriger der Wert, desto kürzer die Halldauer des unteren Frequenzbereichs.

**Range:** 0.1 – 1.4

**10 Low Freq**

Stellt die Frequenz der Low Ratio ein.

**Range:** 22,0 Hz – 18,0 kHz

**11 OPEN/CLOSE**

Öffnet und schließt das Fenster, in dem die Reverb-Einstellungen vorgenommen werden.

**12 Diagramm**

Zeigt die Halleigenschaften an. Die senkrechte Achse repräsentiert den Signalpegel, die waagerechte Achse die Zeit und die Z-Achse die Frequenz. Sie können die Halleigenschaften einstellen, indem Sie die Griffe im Diagramm verschieben.

**13 Zeitachseneinstellung**

Wählt den Anzeigebereich der Zeit (waagerechte Achse) im Diagramm aus.

**Anzeigebereich:** 500 ms – 50 Sek.

**14 Zoom-Out**

Verkleinert den Anzeigebereich der Zeit (waagerechte Achse) im Diagramm.

**15 Zoom-In**

Vergrößert den Anzeigebereich der Zeit (waagerechte Achse) im Diagramm.

**Softwarebedienung**

- Bestimmte Parameter können Sie auf deren Vorgabewerte zurücksetzen, indem Sie die [Strg]-/[Befehl]-Tasten gedrückt halten, wenn Sie auf die Dreh- und Schieberegler klicken.
- Sie können die Parameter feiner einstellen, indem Sie die [UMSCHALT]-Taste gedrückt halten, während Sie die entsprechenden Dreh- und Schieberegler ziehen.

## Guitar Amp Classics

Guitar Amp Classics sind Gitarrenverstärkersimulationen, welche die fortschrittliche Modeling-Technologie von Yamaha in besonderem Umfang nutzen. Es sind vier Verstärkertypen mit unterschiedlichen Klangeigenschaften vorhanden.

Die im Gerät integrierten Guitar Amp Classics und die Guitar Amp Classics der VST-Plug-in-Version haben identische Parameter. Bei Verwendung der Guitar Amp Classics in Programmen der Cubase-Serie können Sie die Einstellungen der integrierten Guitar Amp Classics sowie diejenigen der VST-Plug-in-Version gemeinsam als Preset-Datei verwenden. Wenn Sie die Guitar Amp Classics der VST-Plug-in-Version dem Effekt-Slot von Programmen der Cubase-Serie zuweisen, wählen Sie ihn bitte aus der Kategorie [Distortion] aus (im Fall der Vorgabeeinstellungen). Beachten Sie, dass Sie die im Gerät integrierten Guitar Amp Classics nicht nutzen können, wenn die Sample-Rate auf 176,4 kHz oder 192 kHz eingestellt ist.

### Screenshot



### So öffnen Sie das Fenster

#### Von den Spezialfenstern für die Cubase-Serie aus

Wählen Sie bei „Effekt-Typ“ „Guitar Amp Classics“ aus, und klicken Sie dann auf „Effektbearbeitung“ im Input-Settings-Fenster (Seite 14).

#### Vom dspMixFx UR-C

Wählen Sie bei „Effekt-Typ“ „Guitar Amp Classics“ aus, und klicken Sie dann auf „Effektbearbeitung“ im Kanalbereich (Seite 9).

## CLEAN



Dieser Verstärkertyp ist auf einen Clean-Sound optimiert, indem die scharfe Brillanz von Transistorverstärkern simuliert wird. Der Klangcharakter dieses Verstärkermodells bietet eine ideale Plattform für die Aufnahme mit Multi-Effekten. Außerdem besitzt er integrierte Chorus- und Vibrato-Effekte.

### 1 VOLUME

Stellt den Eingangspegel des Verstärkers ein.

### 2 DISTORTION

Stellt den Anteil der Verzerrung ein.

### 3 TREBLE/MIDDLE/BASS

Diese drei Bedienelemente stellen den Frequenzverlauf für die Höhen, Mitten und Bässe ein.

### 4 PRESENCE

Hiermit können hohe Frequenzen und Obertöne verstärkt werden.

### 5 Cho/OFF/Vib

Schaltet den Chorus- oder Vibrato-Effekt ein oder aus. Mit [Cho] wird der Chorus-Effekt eingeschaltet, mit [Vib] wird der Vibrato-Effekt eingeschaltet.

### 6 SPEED/DEPTH

Diese Bedienelemente regeln die Geschwindigkeit und den Anteil des Vibrato-Effekts, wenn dieser eingeschaltet ist. Die Bedienelemente SPEED und DEPTH funktionieren nur für den Vibrato-Effekt und sind deaktiviert, wenn das oben vorgestellte Bedienelement Cho/OFF/Vib auf „Cho“ oder „OFF“ gesetzt ist.

### 7 BLEND

Stellt das Verhältnis zwischen Direkt- und Effektklang ein.

### 8 OUTPUT

Stellt den Gesamtausgangspegel ein.

## CRUNCH



Diesen Verstärkertyp verwenden Sie, wenn Sie leicht übersteuerte verzerrte Klänge benötigen. Das CRUNCH-Modell simuliert die alten Röhrenverstärker, die für Blues, Rock, Soul, R&B und ähnliche Stile bevorzugt werden.

### 1 Normal/Bright

Wählt einen normalen oder strahlenden Klangcharakter aus. Die Einstellung [Bright] betont die hohen Obertöne.

### 2 GAIN

Regelt den Eingangspegel der Vorverstärkerstufe. Drehen Sie dieses Bedienelement im Uhrzeigersinn, um den Overdrive zu erhöhen.

### 3 TREBLE/MIDDLE/BASS

Diese drei Bedienelemente stellen den Frequenzverlauf für die Höhen, Mitten und Bässe ein.

### 4 PRESENCE

Hiermit können hohe Frequenzen und Obertöne verstärkt werden.

### 5 OUTPUT

Stellt den Gesamtausgangspegel ein.

## LEAD



Der Verstärkertyp LEAD simuliert einen hoch verstärkenden Röhrenverstärker, der viele Obertöne erzeugt. Er ist ideal für Lead-Gitarre geeignet, die sich gegen die Band durchsetzt, kann aber auch für einen glitzernden Begleit-Sound eingestellt werden.

### 1 High/Low

Wählt die Art der Verstärkerausgangsstufe aus. Die Einstellung [High] simuliert einen Verstärker mit hoher Ausgangsleistung und bietet stärkere Verzerrung.

### 2 GAIN

Regelt den Eingangspegel der Vorverstärkerstufe. Drehen Sie dieses Bedienelement im Uhrzeigersinn, um die Verzerrung zu erhöhen.

### 3 MASTER

Stellt den Ausgangspegel der Vorverstärkerstufe ein.

### 4 TREBLE/MIDDLE/BASS

Diese drei Bedienelemente stellen den Frequenzverlauf für die Höhen, Mitten und Bässe ein.

### 5 PRESENCE

Hiermit können hohe Frequenzen und Obertöne verstärkt werden.

### 6 OUTPUT

Stellt den Gesamtausgangspegel ein.

### Verwenden der Bedienelemente GAIN, MASTER und OUTPUT

Der Klangcharakter der Verstärkertypen DRIVE und LEAD kann mit den Bedienelementen GAIN, MASTER und OUTPUT in einem weiten Bereich eingestellt werden. GAIN stellt den Signalpegel der Vorverstärkerstufe ein, der sich auf die Stärke der Verzerrung auswirkt. MASTER stellt den Ausgangspegel von der Vorverstärkerstufe ein, der dann an die Leistungsverstärkerstufe weitergegeben wird. Die Einstellungen der Bedienelemente GAIN und MASTER haben eine maßgebliche Wirkung auf den endgültigen Klang. Möglicherweise muss der MASTER-Regler relativ weit aufgedreht werden, um die Leistungsstufe für einen optimalen Klang anzusteuern. Der Regler OUTPUT stellt den Ausgangspegel des Verstärkermodells ein, ohne die Verzerrung oder den Klang zu beeinflussen. Hiermit kann die Gesamtlautstärke der Gitarre eingestellt werden, ohne andere Klangaspekte zu verändern.

## DRIVE



Der Verstärkertyp DRIVE bietet eine Auswahl an Distortion-Klängen, die den Klang verschiedener hochverstärkender Röhrenverstärker simulieren. Von leicht übersteuertem Overdrive bis zu starken Distortion-Effekten für Hardrock, Heavy Metal oder Hardcore-Stile bietet dieses Modell eine große Klangvielfalt.

### 1 AMP TYPE

Es stehen sechs Verstärkertypen zur Verfügung. Die Typen 1 und 2 bieten eine relativ geringe Verzerrung, bei der das Picking noch sehr natürlich durchkommt. Die Typen 3 und 4 produzieren mehr Obertöne, wodurch sich ein voller, weicher Sound ergibt. Die Typen 5 und 6 liefern krassere, aggressivere Verzerrungen mit schnellem Attack. Die geradzahligen Verstärkertypen besitzen eine stärkere Präsenz und einen weiteren Bereich als die ungeradzahligen Typen.

### 2 GAIN

Regelt den Eingangspegel der Vorverstärkerstufe. Drehen Sie dieses Bedienelement im Uhrzeigersinn, um die Verzerrung zu erhöhen.

### 3 MASTER

Stellt den Ausgangspegel der Vorverstärkerstufe ein.

### 4 TREBLE/MIDDLE/BASS

Diese drei Bedienelemente stellen den Frequenzverlauf für die Höhen, Mitten und Bässe ein.

### 5 PRESENCE

Hiermit können hohe Frequenzen und Obertöne verstärkt werden.

### 6 OUTPUT

Stellt den Gesamtausgangspegel ein.

# Verwendung mit einem Computer

## Anschlussbeispiel

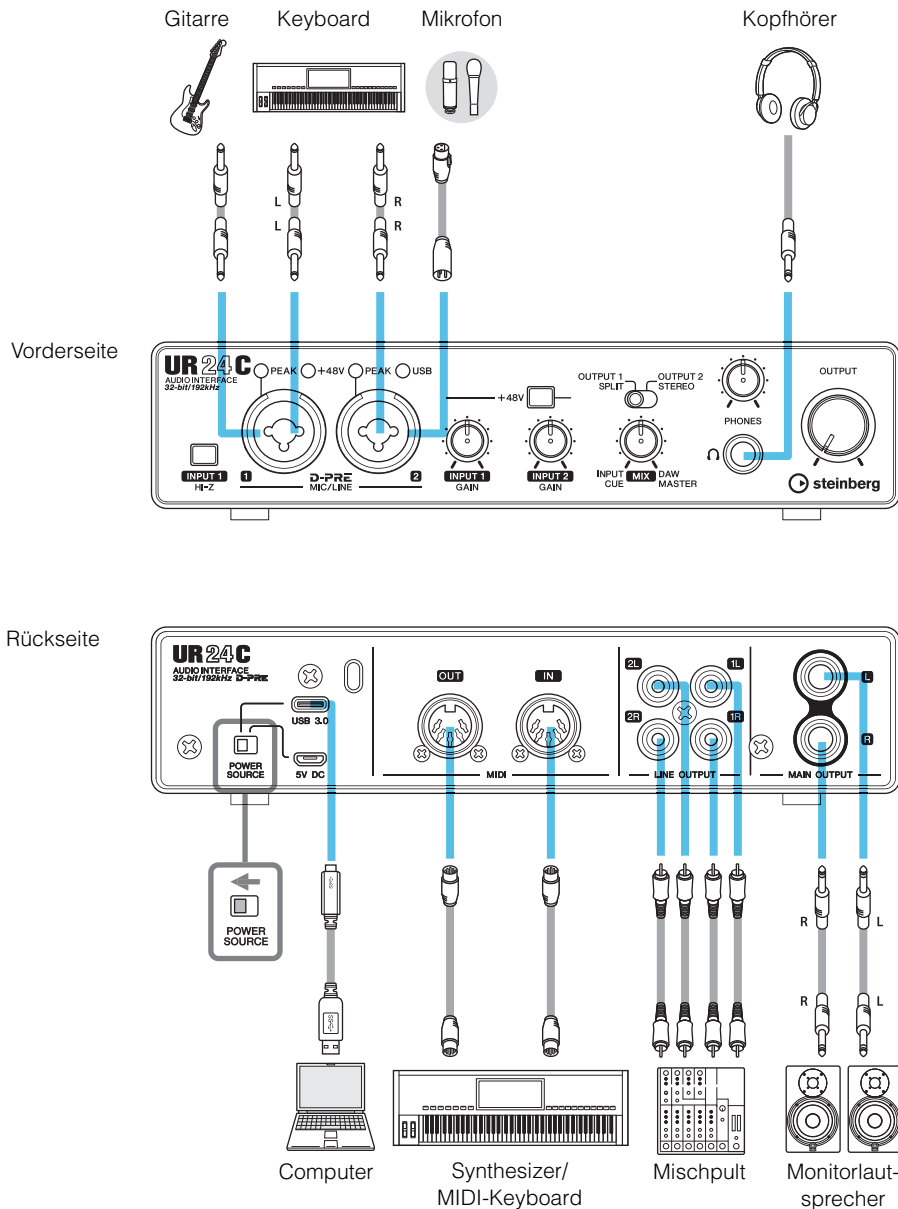


### WARNUNG

Achten Sie darauf, alle Lautstärken auf Minimum einzustellen, bevor Sie ein externes Gerät anschließen oder trennen. Andernfalls kann der hochpegelige Impuls Ihr Gehör oder Ihre Geräte schädigen.

### HINWEIS

- Wenn Sie das Interface über Bus Power mit Strom versorgen möchten, schließen Sie es an den USB-3.0-Port des Computers an.
- Bezüglich des Anschlussstyps des Computers, der am Gerät angeschlossen werden soll, lesen Sie den Abschnitt „Computer-Anschlussarten“ (Seite 33).



## Konfigurieren der Audiotreibereinstellungen der DAW-Software

### Programme der Cubase-Serie

1. Stellen Sie sicher, dass alle Anwendungen beendet wurden.
2. Schließen Sie das Gerät über das beiliegende USB-Kabel direkt an den Computer an.
3. Prüfen Sie, ob die [USB]-Anzeige leuchtet.
4. Doppelklicken Sie auf das Verknüpfungssymbol für Cubase auf dem Schreibtisch, um Cubase zu starten.
5. Wenn beim Starten des Programms der Cubase-Serie das Fenster [ASIO-Treiber-Setup] erscheint, vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf [OK].

#### HINWEIS

Wenn beim Mac [Steinberg UR24C (High Precision)] ausgewählt ist, verwendet Cubase nur diesen Treiber. In diesem Zustand kann [Steinberg UR24C] nicht von anderen Programmen benutzt werden.

Die Audiotreibereinstellungen sind nun abgeschlossen.

### Andere Programme als die Cubase-Serie

1. Stellen Sie sicher, dass alle Anwendungen beendet wurden.
2. Schließen Sie das Gerät über das beiliegende USB-Kabel direkt an den Computer an.
3. Prüfen Sie, ob die [USB]-Anzeige leuchtet.
4. Starten Sie die DAW-Software.
5. Öffnen Sie das Fenster mit den Schnittstelleneinstellungen.
6. (Nur Windows) Klicken Sie auf „ASIO-Treiber“, um die Audiotreibereinstellungen anzuzeigen.
7. Legen Sie den ASIO-Driver für Windows und die Audioschnittstelle für Mac wie folgt fest:

#### Windows

Stellen Sie in den ASIO-Treibereinstellungen [Yamaha Steinberg USB ASIO] ein.

#### Mac

Stellen Sie das UR24C auf die Audio-Interface-Einstellungen ein.

Die Audiotreibereinstellungen sind nun abgeschlossen.

## Aufnahme/Wiedergabe

Dieser Abschnitt beschreibt einfache Aufnahmevorgänge unter Verwendung eines Mikrofons. Schließen Sie ein Mikrofon an der [MIC/LINE 2]-Buchse an, wie in den Anschlussbeispielen gezeigt (Seite 23). Schalten Sie den Schalter [+48V] ein, wenn Sie ein phantomgespeistes Kondensatormikrofon verwenden.

### Programme der Cubase-Serie

1. Starten Sie die DAW der Cubase-Serie und rufen Sie das Fenster [steinberg hub] auf.
2. Wählen Sie bei [Andere] im Fenster [steinberg hub] die Vorlage [Empty] aus und klicken Sie dann auf [Erzeugen].
3. Schalten Sie wie folgt Direktes Mithören ein.  
[Studio] → [Studio-Einstellungen] → [Yamaha Steinberg USB ASIO] (Windows) oder [Steinberg UR24C] (Mac) → Häkchen bei [Direktes Mithören] setzen → [OK]
4. Kehren Sie zum Projektfenster zurück und klicken Sie auf [Projekt] bei → [Spur hinzufügen] → [Audio], um [Spur hinzufügen] anzuzeigen.
5. Stellen Sie [Audio-Eingänge] und [Konfiguration] auf [Mono] und [Anzahl] auf [1], und klicken Sie auf [Spur hinzufügen], um eine neue Audiospur zu erstellen.



6. Vergewissern Sie sich, dass die Anzeigen [Aufnahme aktivieren] und [Monitor] der hinzugefügten Audiospur eingeschaltet sind (leuchten).



7. Singen Sie in das Mikrofon und stellen Sie währenddessen mit dem [INPUT 2 GAIN]-Regler am Gerät den Signalpegel des Mikrofons ein.

### Einstellen optimaler Aufnahmepegel

Stellen Sie die Verstärkungsregler [INPUT 2 GAIN] so ein, dass das [PEAK]-Lämpchen bei maximaler Lautstärke kurz aufblinkt.

8. Singen Sie in das Mikrofon oder spielen Sie auf der Gitarre, und stellen Sie währenddessen mit dem [PHONES]-Regler am Gerät die Lautstärke des Kopfhörers ein.
9. Klicken Sie auf [O], um die Aufnahme zu starten.



10. Wenn Sie mit der Aufnahme fertig sind, klicken Sie zum Stoppen auf [■].



11. Schalten Sie [Monitor] für die zuvor aufgenommene Audiospur aus (leuchtet nicht).



12. Klicken Sie auf die Zeitleiste, um den Projektcursor an den gewünschten Startpunkt für die Wiedergabe zu bewegen.



13. Klicken Sie auf [▶], um den aufgenommenen Klang zu prüfen.

Wenn Sie sich den Klang über Monitorlautsprecher anhören, stellen Sie mit dem Drehregler [OUTPUT] am Gerät den Ausgangssignalpegel ein.



Die Aufnahme- und Wiedergabefunktionen sind nun vollständig beschrieben.

Ausführlichere Informationen zur Verwendung von Programmen der Cubase-Serie finden Sie im Bedienungshandbuch für Cubase.

## Andere Programme als die Cubase-Serie

- 1. Starten Sie Ihre DAW-Software.**
- 2. Öffnen Sie dspMixFx UR-C.**  
Für Anweisungen zum Öffnen von dspMixFx UR-C finden Sie im Abschnitt „So öffnen Sie das Fenster“ (Seite 8).
- 3. Stellen Sie mit dem [INPUT 2 GAIN]-Regler am Gerät den Signalpegel des Mikrofons ein.**

### Einstellen optimaler Aufnahmepegel

Stellen Sie die Verstärkungsregler [INPUT 2 GAIN] so ein, dass das [PEAK]-Lämpchen bei maximaler Lautstärke kurz aufblinkt.

- 4. Singen Sie in das Mikrofon, und stellen Sie währenddessen mit dem [PHONES]-Regler am Gerät die Lautstärke des Kopfhörers ein.**
- 5. Nehmen Sie in dspMixFx UR-C die Einstellungen für Kanaleffekt und REV-X vor.**
- 6. Starten Sie in Ihrer DAW-Software die Aufnahme.**
- 7. Wenn Sie mit der Aufnahme fertig sind, stoppen Sie sie.**
- 8. Spielen Sie den neu aufgenommenen Klang ab, um ihn zu prüfen.**

Weitere Informationen zur Verwendung der DAW-Software finden Sie im Handbuch Ihrer jeweiligen DAW-Software.

# Verwendung mit einem iOS-/iPadOS-Gerät

## Anschlussbeispiel

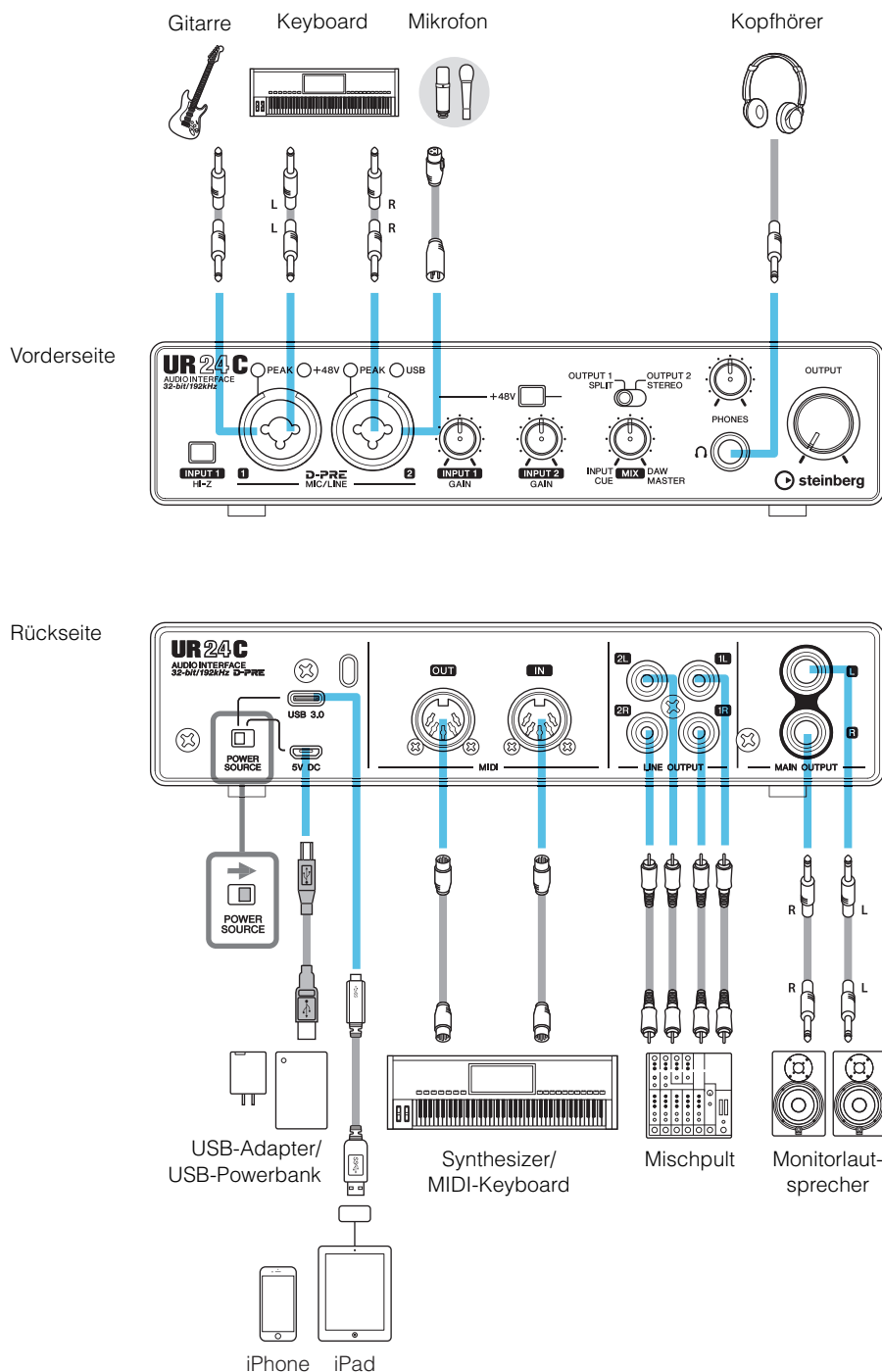


### WARNUNG

Achten Sie darauf, alle Lautstärken auf Minimum einzustellen, bevor Sie ein externes Gerät anschließen oder trennen. Andernfalls kann der hochpegelige Impuls Ihr Gehör oder Ihre Geräte schädigen.

### HINWEIS

- Es könnte Zubehör von Apple erforderlich sein, um das UR24C mit einem iOS-/iPadOS-Gerät zu verbinden. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Kurzanleitung zum UR24C.
- Für iOS-/iPadOS-Geräte muss die Stromversorgung über den USB-Netzadapter oder einen mobilen USB-Akku (Powerbank) erfolgen.
- Für die neuesten Informationen zu kompatiblen iOS-/iPadOS-Geräten beachten Sie bitte die unten angegebene Website von Steinberg.  
<http://www.steinberg.de/>



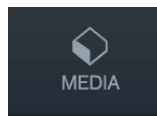
## Aufnahme/Wiedergabe

Dieser Abschnitt beschreibt einfache Aufnahmevorgänge unter Verwendung eines Mikrofons. Schließen Sie ein Mikrofon an der [MIC/LINE 2]-Buchse an, wie in den Anschlussbeispielen gezeigt (Seite 27). Schalten Sie den Schalter [+48V] ein, wenn Sie ein phantomgespeistes Kondensatormikrofon verwenden. Die Erläuterung verwendet Cubasis (DAW-App) als Beispiel.

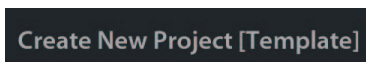
### HINWEIS

- Die iOS App wird unter Umständen in Ihrem Gebiet nicht unterstützt. Erfragen Sie dies bitte bei Ihrem Yamaha-Händler.
- Für neueste Informationen über Cubasis besuchen Sie die unten angegebene Steinberg-Website.  
<http://www.steinberg.de/>

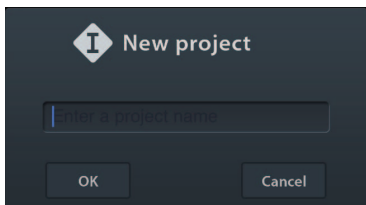
- Öffnen Sie Cubasis.
- Tippen Sie auf die Registerkarte [MEDIA] im oberen linken Bildschirmbereich.



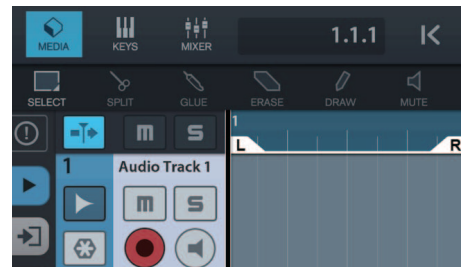
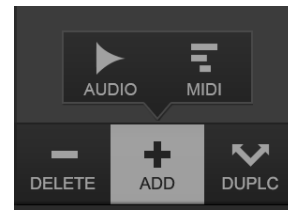
[Create New Project] (Neues Projekt erzeugen) wird im unteren Bildschirmbereich angezeigt.



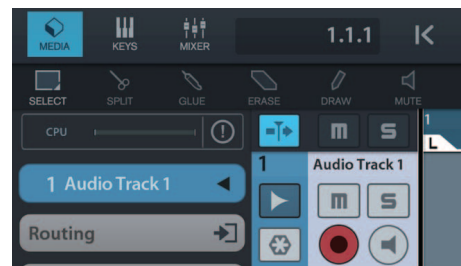
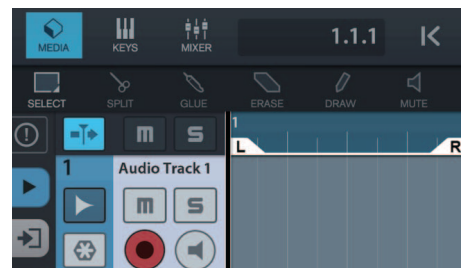
- Tippen Sie auf [Create New Project].
- Geben Sie einen Projektnamen an und tippen Sie auf [OK] im Fenster [New Project].



- Tippen Sie auf [+ADD] auf der linken Seite des Bildschirms, und tippen Sie dann [AUDIO], um eine Audiospur hinzuzufügen.



- Tippen Sie ganz links auf Ihrem Bildschirm auf [▶], um den Spurinspektor anzuzeigen.

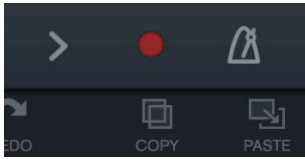


- Tippen Sie auf [▶], um das Detailfenster anzuzeigen und legen Sie den Eingabebus für die Spur fest, indem Sie auf eine Nummer tippen.
- Tippen Sie auf [▶], um die Abhörung einzuschalten (leuchtet).
- Stellen Sie mit dem [INPUT 2 GAIN]-Regler am Gerät den Signalpegel des Mikrofons ein.

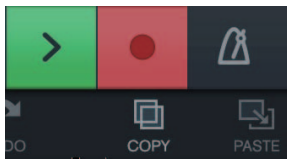
### Einstellen optimaler Aufnahmepegel

Stellen Sie die Verstärkungsregler [INPUT 2 GAIN] so ein, dass das [PEAK]-Lämpchen bei maximaler Lautstärke kurz aufblinkt.

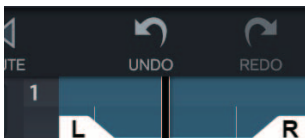
10. Singen Sie in das Mikrofon, und stellen Sie währenddessen mit dem [PHONES]-Regler am Gerät die Lautstärke des Kopfhörers ein.
11. Tippen Sie auf , um die Aufnahme zu starten.



12. Tippen Sie auf , um die Aufzeichnung zu stoppen.

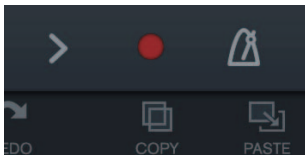


13. Tippen Sie auf die Zeitleiste und schieben Sie sie, um die Wiedergabeposition zu verschieben.



Sie können auch auf  tippen, um zum Beginn der Aufzeichnung zurückzukehren.

14. Tippen Sie auf , um den aufgezeichneten Klang abzuspielen.



#### **dspMixFx UR-C (für ein iOS-/iPadOS-Gerät)**

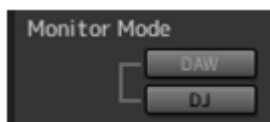
Bedienen Sie die eingebauten DSP-Mischpultfunktionen und DSP-Effekte bequem vom iOS-/iPadOS-Gerät aus mit dspMixFx UR-C für iOS-Geräte. Näheres zu dieser App erfahren Sie auf der unten angegebenen Steinberg-Website.  
<http://www.steinberg.de/>

## Monitor-Modus

UR24C hat zwei verschiedene Abhörkonfigurationen: den Monitor-Modus „DAW“ und den Monitor-Modus „DJ“. Der Monitor-Modus „DAW“ ist praktisch, um mit einer DAW wie Cubase Musik zu produzieren. Der Monitor-Mode „DJ“ ist praktisch für Musikedbietungen mit Hilfe von DJ-Software.

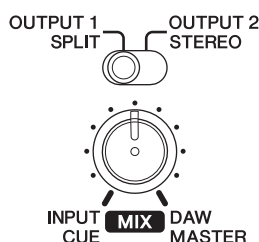
### Umschalten des Monitor-Modus

Der Monitor-Modus kann im „Einstellungsfenster“ (Seite 12) von dspMixFX UR-C umgeschaltet werden.



Im Monitor-Modus „DAW“ leuchten die POWER-Anzeige auf der Vorderseite und das Monitor-Modus-Symbol von dspMixFx UR-C weiß und im Monitor-Modus „DJ“ rot.

### Verwenden von Schiebeschalter und den MIX-Regler



### Monitor-Modus „DAW“

Nachdem der Pegel des Eingangssignals von den [MIC/ LINE 1/2]-Buchsen und das Ausgangssignal als UR24C Mix L/R von der DAW mit dem [MIX]-Regler eingestellt wurde, wird das Signal an die [LINE OUTPUT 1L/R]-Buchsen ausgegeben.

Dieses Signal wird als OUTPUT 1 bezeichnet. Drehen Sie den [MIX]-Regler auf die Seite [DAW], wenn der Eingangspegel hoch ist und auf die Seite [INPUT], wenn der Eingangspegel niedrig ist. Wenn der Regler ganz auf die Seite [DAW] gedreht ist, ist nur das Eingangssignal von der DAW zu hören.

Das Ausgangssignal von der DAW als UR24C Output 2 L/R wird direkt an die [LINE OUTPUT 2L/R]-Buchsen ausgegeben. Dieses Signal wird als OUTPUT 2 bezeichnet.

Wenn der Schiebeschalter auf [OUTPUT 1] gestellt ist, wird das OUTPUT 1-Signal an den Kopfhörer ausgegeben. Wenn der Schalter auf [OUTPUT 2] gestellt ist, wird das OUTPUT 2-Signal ausgegeben.

### Monitor-Modus „DJ“

Stellen Sie den Master-Ausgang für die DJ-Anwendung auf UR24C Mix L/R und den Monitorausgang auf UR24C Output 2 L/R ein.

Nachdem der Pegel des Eingangssignals an den [MIC/ LINE 1/2]-Buchsen und das Master-Ausgangssignal der DJ-Anwendung in dspMixFX UR-C (Seite 11) eingestellt wurden, wird das Signal an die [MAIN OUTPUT L/R]- und die [LINE OUTPUT 1L/R]-Buchsen ausgegeben. Das Signal wird als MASTER bezeichnet.

Der Monitorausgang der DJ-Anwendung wird direkt an die [LINE OUTPUT 2L/R]-Buchsen ausgegeben. Dies wird als CUE bezeichnet.

Wenn der Schiebeschalter auf [SPLIT] gestellt ist, wird das monaurale Master-Signal auf der rechten Seite des Kopfhörers ausgegeben und das monaurale Cue-Signal auf der linken.

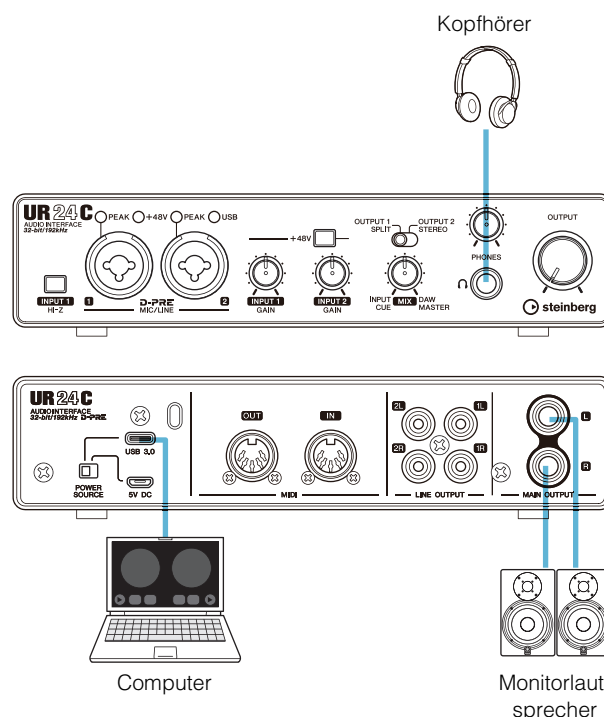
Verwenden Sie den [MIX]-Regler, um das Lautstärkeverhältnis zwischen links und rechts einzustellen.

Wenn der Schiebeschalter auf [STEREO] gestellt ist, werden Stereo-Master und Cue-Signal gemischt und sowohl links als auch rechts ausgegeben.

Verwenden Sie den [MIX]-Regler, um das Mischverhältnis einzustellen.

#### HINWEIS

Im Monitor-Mode „DJ“ können Sie das Verhältnis des Eingangssignals an den [MIC/LINE 1/2]-Buchsen und des Ausgangssignals eines Softwareprogramms wie z. B. einer DAW nur mit dspMixFx UR-C (Seite 11) einstellen.



# Fehlerbehebung

|                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Die Netzanzeige leuchtet nicht</b>     | <b>Ist der Schalter [POWER SOURCE] richtig eingestellt?</b><br>Die Netzanzeige leuchtet nicht, wenn keine Spannung an das Gerät geliefert wird. Bringen Sie den Schalter [POWER SOURCE] in die Stellung [5V DC], wenn Sie den Netzadapter verwenden, oder stellen Sie den Schalter auf [USB 3.0], um Bus Power zu verwenden (nur via Computer).                                   |
| <b>Die Netzanzeige blinkt fortwährend</b> | <b>Liegt ein Problem mit der Stromversorgung vor?</b><br>Die Anzeige blinkt stetig, wenn die Stromversorgung nicht ausreichend ist. Bringen Sie den [POWER SOURCE]-Schalter in die Stellung [5V DC] und verwenden Sie den USB-Netzadapter oder den mobilen USB-Akku für die Stromversorgung.                                                                                      |
|                                           | <b>Überprüfen Sie, ob ein geeignetes USB-Kabel verwendet wird.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Achten Sie darauf, das mitgelieferte USB-Kabel zu verwenden.</li> <li>• Wenn Sie das Gerät an einen USB-Port des Typs C an einem Computer anschließen, benötigen Sie ein handelsübliches USB 3.1 Typ-C-zu-Typ-C-Kabel.</li> </ul>                                     |
| <b>Die USB-Anzeige blinkt fortwährend</b> | <b>Wurde TOOLS for UR-C korrekt installiert? (nur Computer)</b><br>Die Anzeige blinkt stetig, wenn der Computer oder ein iOS-/iPadOS-Gerät das Gerät nicht erkennen. Weitere Informationen zur Durchführung der Installation von TOOLS for UR-C finden Sie in der Kurzanleitung.                                                                                                  |
| <b>Kein Ton</b>                           | <b>Wurde TOOLS for UR-C korrekt installiert? (nur Computer)</b><br>Die Anzeige blinkt stetig, wenn der Computer oder ein iOS-/iPadOS-Gerät das Gerät nicht erkennen. Weitere Informationen zur Durchführung der Installation von TOOLS for UR-C finden Sie in der Kurzanleitung.                                                                                                  |
|                                           | <b>Überprüfen Sie, ob ein geeignetes USB-Kabel verwendet wird.</b><br>Achten Sie darauf, das mitgelieferte USB-Kabel zu verwenden.                                                                                                                                                                                                                                                |
|                                           | <b>Sind die Lautstärkeregler des Geräts auf geeignete Pegel eingestellt?</b><br>Prüfen Sie die Pegel der Drehregler [OUTPUT] und [PHONES].                                                                                                                                                                                                                                        |
|                                           | <b>Sind die Mikrofone und Monitorlautsprecher korrekt am Gerät angeschlossen?</b><br>Prüfen Sie die Verbindung anhand des Abschnitts „Verbindungsbeispiele“ (Seiten 23, 27).                                                                                                                                                                                                      |
|                                           | <b>Sind die Audiotreibereinstellungen der DAW-Software richtig eingestellt?</b><br>Stellen Sie den Treiber anhand des Abschnitts „Konfigurieren der Audiotreibereinstellungen der DAW-Software“ (Seite 24) ein.                                                                                                                                                                   |
|                                           | <b>Ist die Einstellung bei [ASIO-Treiber] im Programm der Cubase-Serie richtig eingestellt?</b><br>Öffnen Sie im Cubase-Menü [Studio] → [Studio-Einstellungen] → [VST-Audiosystem] und vergewissern Sie sich, dass bei [ASIO-Treiber] der Eintrag [Yamaha Steinberg USB ASIO] (Windows) oder [Steinberg UR24C] bzw. oder [Steinberg UR24C (High Precision)] (Mac) ausgewählt ist. |
|                                           | <b>War das Gerät eingeschaltet, als Sie die DAW-Software gestartet haben?</b><br>Schließen Sie das Gerät am Computer an und schalten Sie das Gerät ein, bevor Sie die DAW-Software starten.                                                                                                                                                                                       |
|                                           | <b>Ist das Eingangs-/Ausgangs-Routing richtig eingestellt?</b><br>Lesen Sie den Abschnitt „Aufnahme/Wiedergabe“ (Seite 25), um das Eingangs-/Ausgangs-Routing in der DAW zu prüfen.                                                                                                                                                                                               |

|                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Kein Ton</b>                                                                        | <b>Ist der Monitorlautsprecher-Schalter aktiviert?</b><br>Prüfen Sie, ob der Monitorlautsprecher-Schalter aktiviert ist.                                                                                                                                                                                                                                    |
|                                                                                        | <b>Ist der Monitor-Modus richtig eingestellt?</b><br>Prüfen Sie anhand des Abschnitts „Monitor-Modus“ (Seite 30) die Einstellungen von Monitor-Modus, Schiebeschalter und MIX-Regler. Je nach den Einstellungen kann es sein, dass über den Kopfhörer kein Ton oder nur das linke oder rechte Signal zu hören ist.                                          |
|                                                                                        | <b>Ist die Puffergröße zu niedrig gestellt?</b><br>Erhöhen Sie die Puffergröße gegenüber den aktuellen Einstellungen; weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Yamaha Steinberg USB Driver“ (Seite 6).                                                                                                                                                |
|                                                                                        | <b>Wird die Fehlermeldung „Audio Format is Unmixable“ angezeigt? (nur Mac)</b><br>Die Fehlermeldung „Audio Format is Unmixable“ wird in den Einstellungen für Yamaha Steinberg USB angezeigt. Klicken Sie auf [Revert to Mixable] zurück, um den Fehler zu beseitigen. <div data-bbox="786 725 1217 956" data-label="Image"> </div>                         |
| <b>Ungewöhnlicher Klang</b><br>(Rauschen/Geräusche, Unterbrechungen oder Verzerrungen) | <b>Erfüllt Ihr Computer die Systemanforderungen?</b><br>Prüfen Sie die Systemanforderungen. Für neueste Informationen besuchen Sie die unten angegebene Steinberg-Website.<br><a href="http://www.steinberg.de/">http://www.steinberg.de/</a>                                                                                                               |
|                                                                                        | <b>Ist der USB-Modus richtig eingestellt?</b><br>Je nach USB-Host-Controller auf Ihrem Computer können Audio-Aussetzer vorkommen, wenn der SuperSpeed-Modus (USB 3.1 Gen1) auf einem Windows-System verwendet wird. In einem solchen Fall versuchen Sie, in den Einstellungen „Yamaha Steinberg USB Driver“ in den Modus High-Speed (USB 2.0) umzuschalten. |
|                                                                                        | <b>Nehmen Sie lange, ununterbrochene Audioabschnitte auf oder spielen diese ab?</b><br>Die Leistungsfähigkeit Ihres Computers bei der Verarbeitung von Audiodaten hängt von mehreren Faktoren ab, z. B. dem Prozessortakt und der Zugriffsgeschwindigkeit auf externe Geräte. Verringern Sie die Audiospuren und prüfen Sie dann erneut den Klang.          |
|                                                                                        | <b>Sind die Mikrofone richtig am Gerät angeschlossen?</b><br>Schließen Sie ein Mikrofon mit einem XLR-Stecker am Gerät an. Wenn Sie einen Klinkenstecker verwenden, kann es sein, dass der Pegel nicht hoch genug ist.                                                                                                                                      |
|                                                                                        | <b>Ist die Loopback-Funktion richtig eingestellt?</b><br>Schalten Sie „Enable Loopback“ aus („Off“), wenn Sie die Loopback-Funktion nicht verwenden. Anweisungen finden Sie im Abschnitt „Setup-Fenster“ (Seite 11).                                                                                                                                        |
|                                                                                        | <b>Wird die Fehlermeldung „Audio Format is Unmixable“ angezeigt? (nur Mac)</b><br>Die Fehlermeldung „Audio Format is Unmixable“ wird in den Einstellungen für Yamaha Steinberg USB angezeigt. Klicken Sie auf [Revert to Mixable] zurück, um den Fehler zu beseitigen.                                                                                      |

Für neueste Support-Informationen besuchen Sie die unten angegebene Website von Steinberg.

<http://www.steinberg.de/>

# Anhang

## Beschränkungen für den Einsatz von Effekten

Zwei Kanalzüge und ein Guitar Amp Classics stehen beim UR24C zur Verfügung.

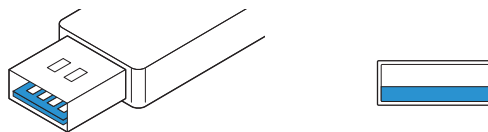
Die gleichzeitige Verwendung der Kanalzüge und der Guitar Amp Classics auf demselben Kanal ist möglich, da für jeden Eingangskanal zwei Slots für Insert-Effekte bereitgestellt werden.

Es gelten jedoch die folgenden Einschränkungen.

- Zwei Kanalzüge können nicht im selben Kanal verwendet werden.
- Es können keine zwei Guitar Amp Classics für Stereokanäle verwendet werden.
- Sie können Guitar Amp Classics nicht nutzen, wenn die Sample-Rate auf 176,4 kHz oder 192 kHz eingestellt ist.

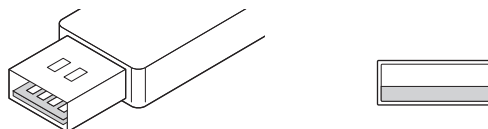
## Computer-Anschlussarten

### USB 3.0 Typ A



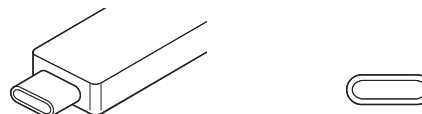
Wenn Sie das Gerät an einen USB 3.0-Port des Typs A des Computers anschließen, benötigen Sie das beiliegende USB-Kabel.

### USB 2.0 Typ A



Wenn Sie das Gerät an einen USB 2.0-Port des Typs A eines Computers anschließen, benötigen Sie das beiliegende USB-Kabel. Außerdem benötigen Sie einen im Handel erhältlichen USB-Netzadapter oder eine USB-Powerbank, da die Stromversorgung sonst nicht ausreichend ist.

### USB 3.1 Typ C



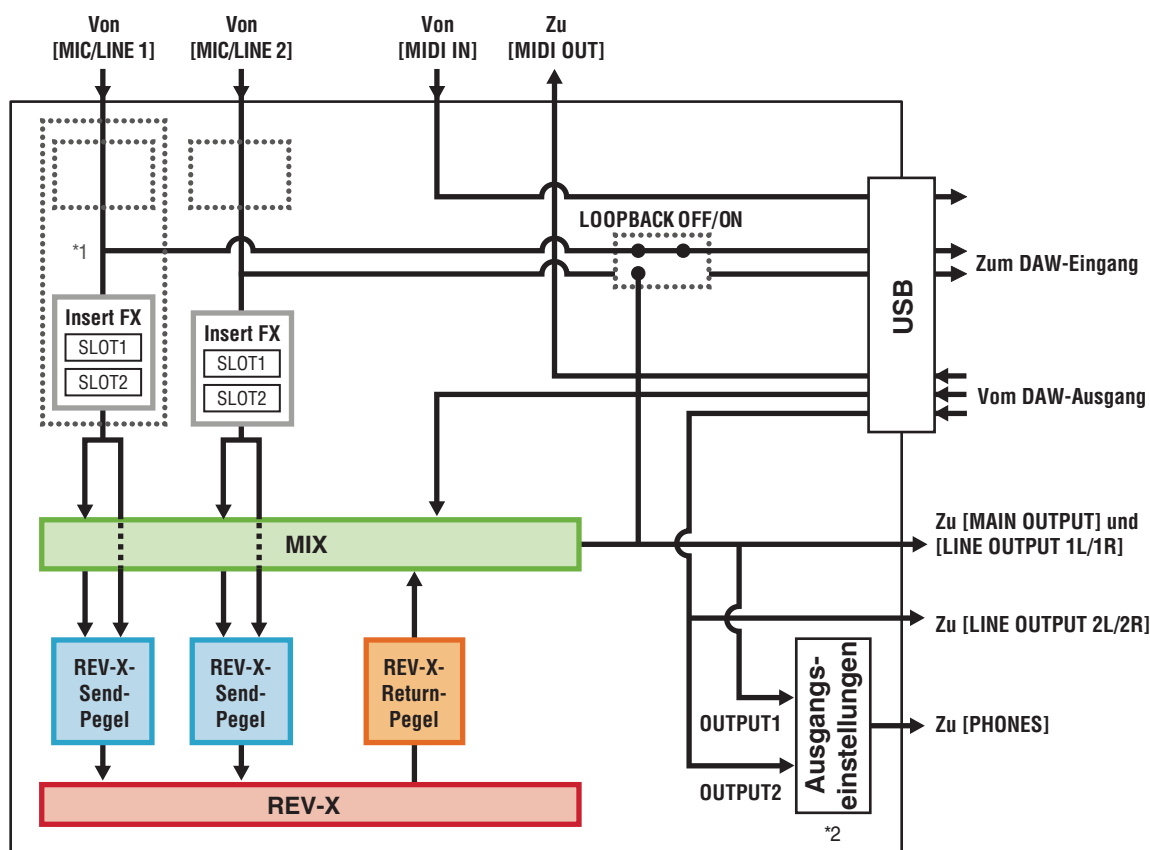
Wenn Sie das Gerät an einen USB 3.1-Port des Typs C anschließen, benötigen Sie ein handelsübliches USB 3.1 Typ-C-zu-Typ-C-Kabel (optional).

## Signalflüsse

Das folgende Schaubild zeigt den Signalfluss im Gerät an.

### HINWEIS

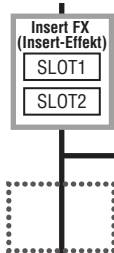
- Die Regler am Gerät wie zum Beispiel die Regler [INPUT GAIN] und [OUTPUT] sind in diesem Schaubild nicht enthalten.
- Die einzelnen Parameter können Sie mit Hilfe von „dspMixFx UR-C“ (Seite 8) oder „Spezialfenster für die Cubase-Serie“ (Seite 13) konfigurieren.
- Bitte beachten Sie, dass Sie die integrierten Guitar Amp Classics nicht nutzen können, wenn die Sample-Rate auf 176,4 kHz oder 192 kHz eingestellt ist.



\*1 Das folgende Schaubild zeigt die Einfügestelle für den Insert-Effekt an.

### FX REC (ON)

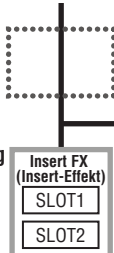
Vom Eingang am Gerät



Zum Ausgang am Gerät

### FX REC (OFF)

Vom Eingang am Gerät



Zum Ausgang am Gerät

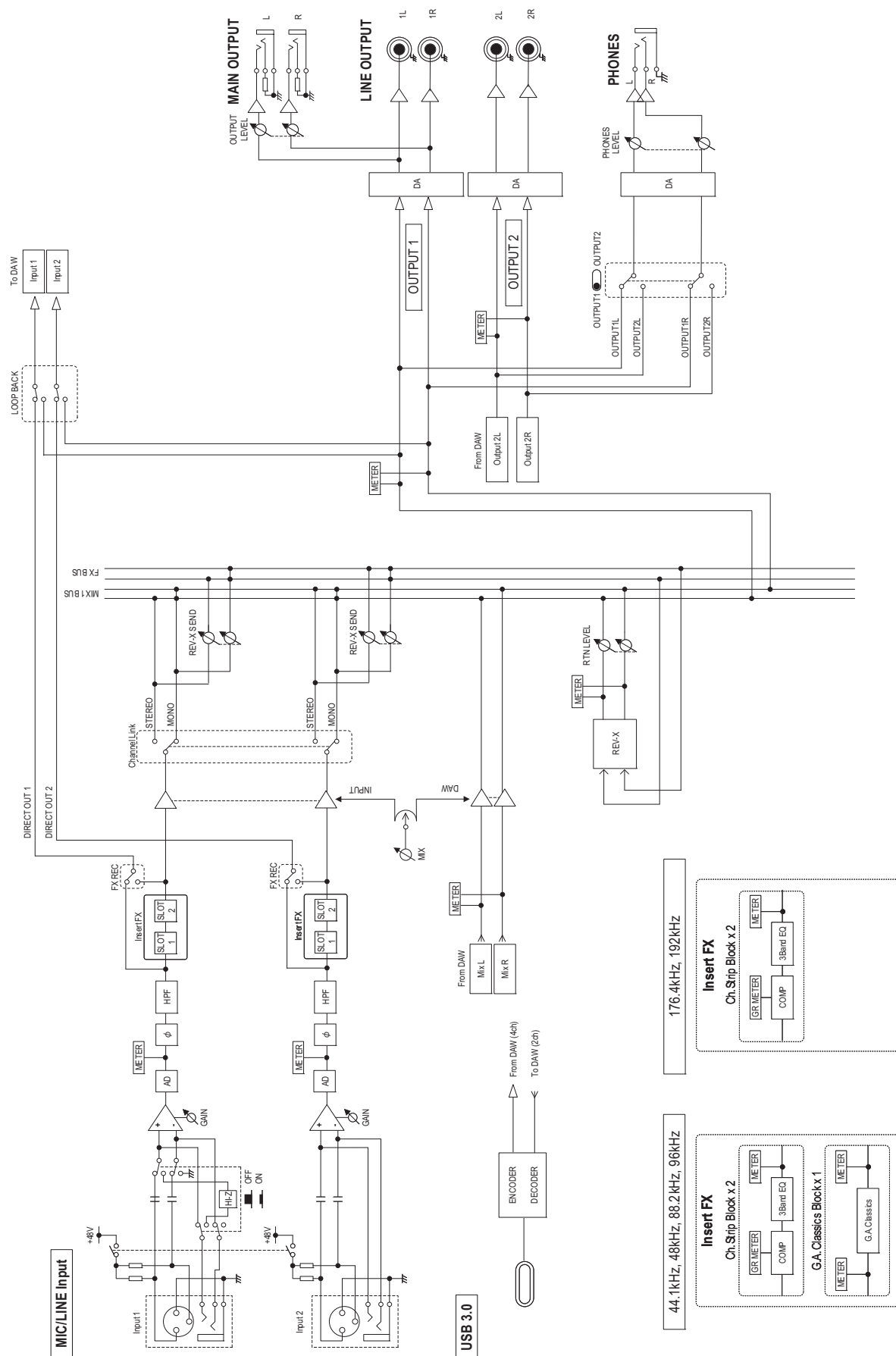
- Stellen Sie FX REC ON ein, um das mit DSP-Effekt versehene Signal in der DAW aufzuzeichnen.
- Stellen Sie FX REC OFF ein, um das Signal ohne den DSP-Effekt in der DAW aufzuzeichnen.

\* 2 die PHONES-Ausgangseinstellung variiert je nach Monitor-Modus.

- Wenn der Monitor-Modus auf „DAW“ gestellt ist, können die Signale von OUTPUT 1/2 umgeschaltet werden.
- Wenn der Monitor-Modus auf „DJ“ gestellt ist, werden die Signale von OUTPUT 1/2 gemischt.

# Blockschaltbilder

## Monitor-Modus: DAW





## Allgemeine technische Daten

|                                      |                                                                                                                                                                                                                                |
|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Leistungsbedarf</b>               | 4,5 W                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Abmessungen (B x H x T)</b>       | 198 x 47 x 159 mm                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Nettogewicht</b>                  | 1,1 kg                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Zulässige Umgebungstemperatur</b> | 0 bis 40 °C                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Mitgeliefertes Zubehör</b>        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• USB 3.0-Kabel (3.1 Gen1, Typ-C auf Typ-A, 1,0 m)</li> <li>• UR24C Kurzanleitung</li> <li>• CUBASE AI DOWNLOAD INFORMATION</li> <li>• ESSENTIAL PRODUCT LICENCE INFORMATION</li> </ul> |

\* Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung gilt für die neuesten technischen Daten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Um die neueste Version der Anleitung zu erhalten, rufen Sie die Website von Steinberg auf und laden Sie dann die Datei mit der Bedienungsanleitung herunter.

## Technische Daten

|                                                    |                                                                                                                                             |
|----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>MIC INPUT 1/2 (symmetrisch)</b>                 |                                                                                                                                             |
| Frequenzgang                                       | +0,0/-0,3 dB, 20 Hz – 22 kHz                                                                                                                |
| Dynamikbereich                                     | 102 dB, A-Bewertung                                                                                                                         |
| THD+N                                              | 0,0035 %, 1 kHz, -3 dBFS, 22 Hz / 22 kHz BPF                                                                                                |
| Maximaler Eingangspegel                            | +6 dBu                                                                                                                                      |
| Eingangsimpedanz                                   | 6 Kiloohm                                                                                                                                   |
| Verstärkungsbereich                                | +6 dB – +60 dB                                                                                                                              |
| <b>HI-Z INPUT 1 (INPUT 1 unsymmetrisch)</b>        |                                                                                                                                             |
| Maximaler Eingangspegel                            | +9,0 dBV                                                                                                                                    |
| Eingangsimpedanz                                   | 1 Megaohm                                                                                                                                   |
| Verstärkungsbereich                                | 0,8 dB – +54,8 dB                                                                                                                           |
| <b>LINE INPUT 1/2 (symmetrisch)</b>                |                                                                                                                                             |
| Maximaler Eingangspegel                            | +22 dBu                                                                                                                                     |
| Eingangsimpedanz                                   | 12 Kiloohm                                                                                                                                  |
| Verstärkungsbereich                                | -10 dB – +44 dB                                                                                                                             |
| <b>LINE OUTPUT 1/L 1/R 2/L 2/R (unsymmetrisch)</b> |                                                                                                                                             |
| Frequenzgang                                       | +0,0/-0,2 dB, 20 Hz – 22 kHz                                                                                                                |
| Dynamikbereich                                     | 106 dB, A-Bewertung                                                                                                                         |
| THD+N                                              | 0,0020 %, 1 kHz, -1 dBFS, 22 Hz / 22 kHz BPF                                                                                                |
| Maximaler Ausgangspegel                            | +12 dBu                                                                                                                                     |
| Ausgangsimpedanz                                   | 150 Ohm                                                                                                                                     |
| <b>MAIN OUTPUT L/R (symmetrische Impedanz)</b>     |                                                                                                                                             |
| Frequenzgang                                       | +0,0/-0,2 dB, 20 Hz – 22 kHz                                                                                                                |
| Dynamikbereich                                     | 106 dB, A-Bewertung                                                                                                                         |
| THD+N                                              | 0,0020 %, 1 kHz, -1 dBFS, 22 Hz / 22 kHz BPF                                                                                                |
| Maximaler Ausgangspegel                            | +12 dBu                                                                                                                                     |
| Ausgangsimpedanz                                   | 150 Ohm                                                                                                                                     |
| <b>PHONES</b>                                      |                                                                                                                                             |
| Maximaler Ausgangspegel                            | 100 mW + 100 mW, 40 Ohm                                                                                                                     |
| <b>USB</b>                                         |                                                                                                                                             |
| Technische Daten                                   | USB 3.0, 32 Bit, 44,1 kHz / 48 kHz / 88,2 kHz / 96 kHz / 176,4 kHz / 192 kHz                                                                |
| <b>XLR INPUT</b>                                   |                                                                                                                                             |
| Polarität                                          | <div>  1: Masse<br/> 2: Heiß (+)<br/> 3: Kalt (-) </div> |

## Deinstallieren von TOOLS for UR-C

Um die Software zu deinstallieren, müssen Sie nacheinander die folgenden Software-Komponenten entfernen.

- Yamaha Steinberg USB Driver
- Steinberg UR-C Applications
- Basic FX Suite

Gehen Sie zur Deinstallation von TOOLS for UR-C wie folgt vor.

### Windows

- 1. Trennen Sie sämtliche USB-Geräte mit Ausnahme Ihrer Maus und Tastatur vom Computer.**
- 2. Starten Sie den Computer, und melden Sie sich unter dem Administratorkonto an.**  
Beenden Sie alle laufenden Anwendungen und schließen Sie alle geöffneten Fenster.
- 3. Öffnen Sie das Fenster für den Deinstallationsvorgang wie folgt.**  
[Systemsteuerung] → [Programm deinstallieren], um das Fenster [Programm deinstallieren oder ändern] aufzurufen.
- 4. Wählen Sie die zu entfernende Software aus der Liste aus.**
  - Yamaha Steinberg USB Driver
  - Steinberg UR-C Applications
  - Basic FX Suite
- 5. Klicken Sie auf [Deinstallieren]/ [Deinstallieren/Ändern].**  
Wenn das Fenster [Benutzerkontensteuerung] erscheint, klicken Sie auf [Fortfahren] oder [Ja].
- 6. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Software zu entfernen.**

Wiederholen Sie Schritte 4 bis 6, um die Software zu deinstallieren, die Sie noch nicht ausgewählt hatten.

Die Deinstallation von TOOLS for UR-C ist nun abgeschlossen.

### Mac

- 1. Trennen Sie sämtliche USB-Geräte mit Ausnahme Ihrer Maus und Tastatur vom Computer.**
- 2. Starten Sie den Computer und melden Sie sich unter dem Administratorkonto an.**  
Beenden Sie alle laufenden Anwendungen und schließen Sie alle geöffneten Fenster.
- 3. Entpacken Sie die TOOLS for UR-C, die Sie im Voraus heruntergeladen hatten.**
- 4. Doppelklicken Sie auf die folgende Datei im extrahierten Ordner.**
  - Uninstall Yamaha Steinberg USB Driver
  - Uninstall Steinberg UR-C Applications
  - Uninstall Basic FX Suite
- 5. Klicken Sie, wenn die Meldung „Welcome to the \*\*\* uninstaller“ (Willkommen beim \*\*\*-Deinstallationsprogramm) erscheint, auf [Run] (Ausführen).**  
Die Zeichen \*\*\* repräsentieren den Namen der Software. Folgen Sie danach den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu deinstallieren.
- 6. Klicken Sie, wenn die Meldung „Uninstallation completed“ (Deinstallation abgeschlossen) erscheint, auf [Restart] (Neustart) oder [Close] (Schließen).**
- 7. Wenn eine Meldung erscheint, in der Sie aufgefordert werden, Ihren Computer neu zu starten, klicken Sie auf [Restart] (Neustart).**

Wiederholen Sie Schritte 4 bis 7, um die Software zu deinstallieren, die Sie noch nicht ausgewählt hatten.

Die Deinstallation von TOOLS for UR-C ist nun abgeschlossen.

Steinberg Website  
<https://www.steinberg.net/>

Manual Development Group  
© 2020 Yamaha Corporation  
Published 01/2020 LB-A0